



Universitätsbibliothek Paderborn

Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen
Verhältnisse]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1847

MDCLXXX. Verteidigungsschrift der Pommerschen Herzöge Wartslaff und
Barnim des Aeltern in ihrem über Pasewalk, Alt Torgelow und Lichen
geführten Prozesse gegen die Markgrafen Friedrich den Aeltern ...

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54183](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54183)

MDCLXXIX. Kurfürst Friedrich von Brandenburg beleihet den Grafen Otto zu Hoya und Bruchhausen mit seinen Lehnen, am 9. Februar 1447.

Wir friderich, von gotes genaden Marggraue zu Brandenburg, kursurste etc. vnd Burggraue zu Nuremberg, Bekennen offentlich mit disem brieff vor allermeniglic, dat wy dem hochgeborn vnsem lieben getrewen herrn Otten, tor hoyen vnd Bruchhufen grauen, Alsdann lehenguter, die hie von vnns vnd vnser herchafft der Marggraffschafft zu Brannenburg von rechts wegen zu lehen haben schol, gelihen haben, verlihen Im auch alles das, was wir Im von rechts wegen doran verlihen sollen vnd mogen, In crafft vnd macht diczes brieffs, Dorvmb er vns auch als ein Man seinem herrn gehuldigt vnd gelworen hat. Datum Osterborg, quarta feria post Blasf, Anno etc. XLVII.

Nach dem Kurmärktischen Lehnscopialbuche XXII, 280.

MDCLXXX. Vertheidigungsschrift der Pommerschen Herzöge Wartslaff und Barnim des Ältern in ihrem über Pasewalk, Alt Torgelow und Lichen geführten Prozesse gegen die Markgrafen Friedrich den Ältern und den Jüngern, vom 19. Febr. 1447.

In deme namen vnser heren Jhesu Cristi. Desse wort stan apenbarliken gescruen in l. I. in princ. C. de emendac. Just. Codi. etc. — Vppe dat desse naghescreuene zake möghe kamende werden tho eneme ghuden bequemen ende, so heue wy Heren Wartslaff vnd Barnim de oldere, Broder, van godes gnaden Herthoghen tho Stetin, der Wende, Pamern vnde Cassuben hern vnd forsten tho Rügen, desse vnse naghesettede scrift vnser wedderede an jeghen den hochghebarnen hern vnse leue Oheme, hern Frederik den oldern, des hilghen Remesschen Rikes Ertzkamerer vnde Frederik den junghern, Brudern, van der suluen gnaden Markgrauen to Brandenborch vnde Borchgrauen tho Nürenberch, vnde jeghen alle ere scrifte, Also ere Thospraken vnde jeghenrede, juzaghen vnde antwart, jeghen vns scriftliken myt erer beyder jughezegelen vorzegeld. auer gheantwardet na vorlope ener jliiken tiid, in deme vorgherorden benediden namen vnser salichmakers jhesu Christi. — Myt desseme namen hebbe wy tho vns ghenamen vnse Forstendom vnde herlicheyt: myt deme namen hebbe wy enen frede ewichliken tusschen vnser vpghenanten Oheme den Markgreuen begrepen, beramet vnde vp wylkorde Richter vnde Fruntlike vorscheider ghebracht: vormiddest deme hilghen namen hebbe wy ok an vnser daghen veler scharper Viende vnde vele starker Tyrannen vns entfettet vnde vorwunnen. Ock hebbe wy vormyddelst deme namen vele swarheyt auerghan vnde an deseme benediden namen hebbe wy jeghen vnse Oheme de Markgreuen vorghenanten vnse Stad pazewalk vnde vnse Slod Olden Torgelow vnde vnse vederlike erue vnde fredesamlike olde vnder alderoldeste reddelike besittinghe vnde vorjaringhe dar ane bet an dessem

dach vor eren auerval, wald vnde hofard beschermet vnde entfrighet vnde dar to de Nyen Torgelow an eneme rechtverdighen krighe myt manskraft vnde herschilde an vnse herfchop, Richte vnde vnderdanicheit gebracht: vnde hapen ok desse Stad vnde Slote myt rechte vns vnde vnfen eruen vnde nakomeligen ewichliken wol tho beholdende vnde tho befitende an desseme suluen namen. Desser wort bruket sik jn ghelikhisse de alder kristenſce keyſer Justinianus jn l. jn nomine domini nostri ihesu cristi C. de offi. prefect. etc. —

Na desseme ghuden anbeginne hape wy schole kamen en gud ende, vnde wy vormoden vns gantzliken, den wy nw myt vnfen leuen vpghenanten Oheme tho ghudeme frede vnde zate willen kamen: vnde des were ok nw wol tiid, wente wy hebben vns an beyden syden noch vortafet vnde vorzocht. Desses Fredes hebbe wy alle weghe van anbeginne her gantzliken begert, vnde dar vme hebbe wy vele fruntliker daghe vnde dedinghe mit vnfen Oheme ghehalden, dat wy gherne mit en hadden tho fruntliken vthdrage ghe kamen, er id tho so dupliken diughen, also tho grøter kost, theringe, hinder vnde schaden quam, also yd nw leyder ghekamen ys, wol wyllt vns vnse Oheme des an eren scriften nicht tho stan, vnde wy begheren ok noch hudighes daghes anders nicht den frede, also verne, also wy ene bequemliken sunder vorvank vnser land vnde lude krighen moghen. —

Jo doch jd wer noch tiid ghe nuch, frede tusschen vns tho holdende, wen vnse Oheme vns wolden laten beholden vnse Stad Pazewalk vnde vnse Slöte de beyden Torgelow vnde wedderlegghen vnde vorböten vns na reddeliker mate de kost, theringhe, hinder vnde schaden, de de vnde den se vns ghemaket vnde ghedan hebben binnen der tiid vnser vorzegelder fate ane louen vnde frede jo vnvorwart vnde vnentrecht, also wy dyt hir na wol dupliker vorclaren wyllen; so wolde wy vns wol lessliken vnde fruntliken myt vnfen Oheme sliten vnde vorghan an lessliker fruntfchop, also sik dat tusschen vns wol ghebot.

Uppe dat nw ghy Erewerdighen, wolghebarnen, werdighen, ghestrenghen, duchtighen vnde Erfamen, desſer saken tusschen vpghenanten Oheme vnde vns wylkorde Richter vnde fruntlike vorscheidere vnde oft de sake van yw nicht entscheiden wurde, ghy hochwerdighe vnse befunderghe her vnd frund her Conrad van Erlichshusen, homeister jn prutzen, ghewyllede ouerman, möghen merken, jrkennen vnde weten, wo ghy by desse zake kamen vnde wat macht ghy hir ane by yw hebben, vnde wo vnde in wat wise hir van vns an beyden siden endrachtliken tho jrkan vnde vme ywer groter vornunft vnde reddeleheit, vornamenheyt vnde wisheyt willen tho vnterwelt sint, vnde ok vp dat wy vnseme rechten ene vaste gruntvestinghe maken; so wyllt wy hir in scriuen ene ware auescrift des wylkors edder Compromisbreues, dar ywer aller macht gentzliken vppe steyt vnde ok den rechten vorzegelden houetbref wol förbringhen, wen wör vnde wol wy des jn deme rechte na ywer jrkenntnisse plichtich sin, welker wylkors edder Compromisbref lüden van van worden tho worden also: (Inf. Nr. MDCLXXVII).

Hir vth desseme wylkors edder Compromisbreue vinde ghy clarliken, wo wy vnde vnse vpghenanten Oheme an beyder syd vnse tospraken vppe suntte gallen dach vnse antwarde vppe suntte katherinen dach vnse jegherede oft jnsagen vppe der hilghen drier koninge dach, vnde vnse wedderrede vppe suntte peters dach, to kathedra genomet an de Stete

Pafewalk vnde Prenzelow myt vnfen jngefegelen vorfegeld, fcholen laten vorantwarden. Dessen erften dren vorantwardighen js van vns an beider lyd nuch vnde vul ghefchen vppe dat ok denne nw deme veerde vnde leften termine vul fehe, fo wylle wy nw jeghenwardichliken fetten vnde vorclaren vnfe wedderrede: Also dat wy dez truwen wol to gheneten.

An deffer vnfer jeghenwardighen fcrift wylle wy jn deme namen der hilghen drevaldichait doen dryerleye. Tho deme erften wylle wy an deme namen des vaders an der ewicheit, fetten an deme anbeginne desse fcrift welke tuchnisse vnde proteftatie, de vns fromelik fin moghen vnde ok furder denpen vnde delgen myt befcreuenen rechts anwifunge vnde redelken faken alle de punkte vnde artikele, de vnfe Oheme to vorclaringhe eres rechts vor eren fchulden ghesettet hebben. Tho deme andern male fo wille wy an deme namen des fones vnfes hern Crifti jhn vorclaren vnd mit befcreuenen rechts anwifunge befchermen vnde beweren vnfe jeghenrede vnde jnlaghen, de wy vp vnfern Oheme antwart bynnen Prentzelow an dem daghe der hilghen dryer koninge fcriftliken mit vnfer beyder jngefegelen vorfegelt leten vorantwarden. Tho deme drudden vnde leften male fo wylle wy fetten an deme namen des hilgen geiftes vnfe wedderrede vnde wyllen de na vnfeme vormoghe myt befcreuenen Rechts anwifunge vnde Reddeliken faken beueftighen vnde befchermen: Also dat wy der an deme Rechten na ywer jkenntnisse truwen wol to gheneten. — —

Nw furder tho kamende gruntliken tho der grunt vnde deme fundamente vnfer fake, de nw yw vpghenanten wylkorden richtern vnde ouermanne henghet, fo willet weten, dat vnfe Oheme de Markgreuen an deme anbeginne erer fchulde tofpraken ofte anclaghen jeghen vns auerghegeuen vnde vorantwardet, na der auefcrift des wylkors edder Compromis breues, dar ywe macht vppe fteyt, also wy de hir ok vor gefcreuen hebben van ftund an, vor eren fchulden ofte clagen fcriuen gantz houeffchen, wo fere lefliken vnde fruntliken vnfe Oheme vns vnde de vnfen van pafewalk hebben anlanghen vnde befwaren laten mit hern vnde frunden, dat wy en an fruntlyken dedinghen edder vor wylkorde richtern fcholden doen, des wy en pleghe wern, vppe dat vorderf, koft, theringhe vnde fchaden mochte hebben na ghebleuen etc. An deffeme ftukke don vnfe Oheme der grunt erer thofprake vmme enen houeffchen mantel vnde en fchone kleyt, dar fe gerne, wen fe mit reddeleheit jowe konden, eren fticmödighen hofart, den fe an den vnfen mit wald vnde hofarde jo vnvorwart vnde vnentfecht gantz fere vth ghelecht vnde vorzocht hebben, mede kleden, fchonen vnde bedecken wolden.

Jo doch wente de warde alle tiid plecht to winnende, also dar fteit ghescreuen VIII. Di. confwetudo, fo willet weten, dat do wy horden vnde waraftighen vorvören, dat vnfe Oheme wat ftridgerich weren vnde fik an vns jo vorzoken vnde eren mud vnde luft an vns vnde vnfen van pafewalk kölen vnde jo vorfoken wolden, do leten wy fe dicke vakene vnd vele mit hern vnde frunden anlanghen vnde an lefliker fruntfchop vortafsten vnde vorzoken, oft ze vns icht vmme leue vnde fruntfchop wyllen vnde mede vmme vormidinghe veles arghen, dat dar nw leyder, gode vnde yw gheklaghet, vmme eres fteylen mudes wylen af entftan ys, vnde ok vns an beyder fiid to befparende veler groter koft vnde teringhe, alfulker möghe, maninge vnde anlangendes vordregen wolden, edder oft en denne jo krighes

mit vns edder den vnsen lustede, dat se doch vmme godes vnde forstliker ere wyllen vult vth veydeden de tiid vnser vorsegelden zate, also teyn jar lank, de doch do dat meyste del alrede vorlopen weren: binnen der tiid wolde wy vns suluen mit en an lessliker fruntschop vorfoken vnde ok wol vorglan: scheghe des ok nicht, dat allike wol eneme jliken sin recht bleue stande vnvorsümet, Dat vns doch nicht anders van en konde to wetende werden, wen se wolden Pazewalk vnde den olden Torgelow to voren an hauen: wen dat gheschen were, so wolden se sik mit vns wol vorgan. Dyt scholden vnse Oheme an deme anbeginne erer schulde ghesettet hebben, so hadde se recht ghedan, wente id is an der warde also. Ok so kone wy dit bewisen, als recht is, vnde vorbeden vns dar to, wen, wor vnde wo wy des na ywer jrkentnisse plichtich sin. Men vns dunket wol dat vnse Oheme hebben ene lere ghenamen van deme Rittere her Niterde, de sank altos twye wat em wol behaghede, dat ander let he stan. Also scriuen vnse Oheme ok men, dat en wol befol, vnde dat en entjegen is, dat beswighen zee etc.

Als denne vnse Oheme surder dar suluest an deme anbeginne tho knüppen, dat se deme hilgen Romisschen Rike, sik suluen, eren eruen vnde nakomelinghe plichtich sin eres forstendomes Herlicheit, Rechticheit, Friheit, Priuilegien, Egendome, guder, Rente, Tynse vnde tobehoringe to beschermente vnde oft dar wes af entfromet wer, dat wedder to tobringende, des loue wy gantzliken wol, dat id so sy, wente wy des ghelikes ok deme Romesschen Rike, vns sulues, vnsen eruen vnd nakomelinghen plichtich sin. Men dat se vort daran bringhen, dat van vns vnde van Pasewalk wes van erer herlicheit schole entfrömet sin, dar segghe wy tho, dat de naklap so sik in der warde nichten heft, wente wy newerlde jchtel wes van erer Marke entfromet edder dar van ghekrege hebben, ane nw vnse Slod Nyen Torgelow, dat wy mit harschilde an eneme rechtferdigen krige, de wyle wy mit vnsen Oheme an veyde stunden, ghewonnen hebben, Dar hadde wy doch wol Recht to, wente dat sulue Slod er to vnser Stetinschen herschop ghehort heft: hir vme were wy des ok plichtich dar wedder to tobringende, do id vns fallen konde. Men Pasewalk edder de Olde Torgelow sint noch van vns noch van den yan Pasewalk van der Marke entfromet, also vnse Oheme menen, wente noch Pasewalk, noch de Olde Torgelow newerlde an nenen tiden to voren an, jo dat lude denken konen, to der Marke ghehort hebben. Hir vmme sint ze dar ok nicht af entfrömet, alle ze meynen.

Jo doch oft Pasewalk edder de olde Torgelow an vorgangnen tiden al hadden tho erer herschop ghehort, dat god vorbede, so wer id doch io to so langhen tiden by vns vnde vnsen oldern gheweset vnde van vnser Oheme velen vnde mannichfoldigen vorvaren, ok Markgreuen to Brandenborch, dede ok Rike, Weldich, Mechtich vnde Stridgerich gheweset sin, beswighen; dat vnse oldern vör vnde wy na dar ane hebben ghekrege ene olde vnde alder olderste frelesamlike besittinge vnde voriaringhe mit ghudeme louen vnde eneme reddelke ortsprunke, jngange edder titulo: welker besittinge wol so olt vnde so langhe voriaret ys, dat wy bynnen erer vorlopienen vnde vorfchenenen tiid wol wolden hebben jrworuen herlicheit enes landes vnde den eghendom jegen de hilge Romessche kerke, Pawes vnde Keyser, also wy dyt hir na mit bescreuene Rechts anwisinghe an vnsen wedderreden

wol bewern vnde beschermen wyllen. Hir vmme möghe wy ok jo Pafewalk vnde den Torgelow wol beholden vppe desse vnse fredesamlke besittinge jegen vnse Oheme de Markgreuen, also dat se vns furder nicht möghe dar vmme beclaghen.

Vnde wen vnse Oheme sik wolden Raden vnde myt rechts anwifinge vnderwisen laten, so dorften se nicht twifelen dar ane, hadden ere forvaren, ok Markgreuen to Brandenborch, dede vyllichte en edder erer herlicheit doch nergen ane to na to redende wol so Olt, vornuftich, reddelik, klük, wys vorvaren, Rik, Mechtich vnde Stridgerich gheweset sin, also ze nw sin, vnde besundergest ere leue her vnde vader seliger dachtnisse, vnse besunderge leue gude gunre vnde frunt, vnde ere leue her vnde Broder Markgreue Hans an den tiden, do he noch de Marke hadde, jchteswes Rechts edder Reddelkes an Pafewalk vnde deme Olden Torgelow ghehat hadden, de hadden vnse oldern vnde oueroldern vor vnde vns na, also nicht mede fredesamlken besitten latten, ane se hadden vns jo vnse besittinghe mit ener wise des Rechts, der doch vele jn den Rechtbokern bescreuen sin, ghebraken, vorstoret edder interrumperet vnde hadden ere land vnde lute, Stede vnde Slöte also nicht vorflapen, vorlettet vnde vorfumet vnde vnse Oheme gyssen vnde meynen, des doch mit nicht gheschen ys, wente de framen hern wulden wol, wat Ere vnde Recht was, se wolden sik vp vns edder vnse vederlike erue vnde Fredesamlke besittinge nicht vorsehunden laten, anreysen edder voren. Hir mochten vnse leue Oheme wol an denken vnde volgen den vötsparen erer Oldern, Als sy dorch Recht plichtich sin vnde laten vns rowen, vrig, quid vnde vnghemögghet bliuen an vnser alderoldesten fredesamlken besittinghe, dat wolde wy alle weghe gherne vordenen vnde vorschulden an en vnde den eren, wor wy konden vnde mochten.

Furdermer als vnse vpghenanten Oheme noch an deme Anbeginne erer schulde vnde tospraken scriuen, wo se na eres vader dode an de Marke treden vnde erhuldunge van erer mannen vnde Steden nemen, do effcheden se ok vnde forderden de Erhuldunge van den eren van Pafewalk mit eneme breue, dar se de auescrift also se meynen vor eren schulden af setten, den se an de van Pafewalk scholt ghesant hebben, dar entieghen segghe wy, dat vns des tomale sere vorwundert, dat vnse Oheme den van Pafewalk, oft id al gheschen were, also wy doch nicht getruwen, alfulke breue senden vme twierleye naghescruener fake wyllen, de se yo billiken dar van scholden gheholden vnde ghesturet hebben.

De erste fake is desse. Vnse Oheme de wulden wol vor ware, dat wy de van Pafewalk in weren vnde besittinge hadden, vnde se vns de erhuldunge ghedan hadden. Hir vmme scholden se io billiken de erhuldunge van en nicht gefordert oft gheeffchet hebben: wente nemant is plichtich twen hern erhuldunge to donde. Ok kan nemant twen hern wol tolike denen, also wy dat hir na an der vorklaringhe vnser jeghenrede jeghen vnser Oheme antwart by den antikel, dar vnse Oheme ok klaghen auer de weygheringe desser erhuldunge, mit bescreuen Rechts anwifinghe wol beweren vndh beschermen wyllen.

De ander fake, worvmme vnse Oheme desse erhuldunge van den van Pafewalk nicht scholden ghefordert hebben js desse: wente de Borgermeister vnde Radmanne edder de gemeynen Borger der Stad de besittende de Stad nicht jn der wise, dat se er mechtich

fin to voranderende, wente se besitten se nicht an ereme men in vnsene namen. Hir vmme scholden vnse Oheme ersten vns hebben mit rechte vorgeamen vnde hebben de wer an Pasewalk mit rechte van vns ghebracht vnde hebben denne den van Pasewalk tospraken vme de erfhuldige, er se dat deden, droften en ok de van Pasewalk nerghen tho antwarden, also wy dyt hir na an deme ende vnser wedderrede by den lesten artikel, dar vnse Oheme de van Pazewalk sundergest an eren tospraken mit ener klacht beströwen, mit bescreuenen Rechts anwisinghe wol clarliken bewisen wyllen vnde beweren. Hadden dyt vnse Oheme vor gheweten, so mochten se des breues, den se, alle menen, den van Pasewalk scholet ghesant hebben, dar ze de auescrift vor eren schulden af setten, wol hebben auer hauen sin, wen id is men vnnütte arbeyt gheweset. — — —

Nu wille wy — tho deme andern male vorclaren, bewern vnde beschermen vnse jeghenrede vnde inslaghen, de wy an deme daghe der hilgen dryer koninghe binnen Prentzelow mit vnser beider jnghefegelen vorsegeld leten vorantwarden mit reddelken zaken vnde anwisinge des hilgen Geiftlikes vnde werlikes Rechts, uppe dat ghy wylkorde Richter, fruntlike vorscheider vnde ouerman moghen zeen, merken vnde jrkennen, dat alle puncte, stukke vnde artikele, dar inne ghescreuen, sint Rechtferdich, Reddelik vnde war, na vthwisinghe der hilghen menen Rechte.

An dat ersten so screuen vnse Oheme de Markgrauen An eren antwarden to vnser schulden vnde tospraken jegen vns, dat wy dat Compromis edder den wylkor, dar ywer scheidessude macht vp ghesettet ys, scholden vorbraken hebben twierleyewys. Tho deme ersten an deme, dat wy den frede nicht vppe sunte Dyonis dach mit eliker vnser Stede dar inne benomet jnghefegelen vorsegeld nicht hebben vorantwarden laten. Tho deme anderen male an deme, dat wy here Wartslaff men allene mit vnsene jnghefegele vnse tosprake hebben vorsegeld vnde nicht wy here Barnim. Dat erste punkt edder den ersten artikel vorgherört hebben wy jn vnser jeghenreden vnde inslagen dryerleye wys edder mit dren saken vorantwardet rechtferdichliken, also wy hapen. De erste sake was desse, dat de wylkors edder Compromisbreff mit alle nene steke tiid an sik hölt, dar men de frede mit der benömeden Stede jnghefegelen vorsegeld scholde jnne vorantwardet hebben: hir vmme hapede wy vnde hapen noch to rechte, dat wy dar mede dat Compromis edder den wylkore nicht schölen ghebraken hebben. Desse artikel steyt nicht an deme bescreuenen Rechte, men an der dad edder schicht, also sik de vorlopen heft: hir vmme wylle wy eneme war maken vnde bewisen mit deme wylkors edder Compromis breue, dar se de auescrift vor an eren tospraken vnde wy hir vor an deffer scrift af setten, vnde den wy hir dar tho tho hulpe then vnde vorinren, also oft he hir van worden in ghescreuen were.

De ander sake, de wy jn vnser jeghenreden vppe vnser Oheme vorcreuene erste inslage setteden was desse: dat vns dat reddelke Ehaftige nod benam, dat wy dat vppe ene steke tiid nicht schaffen konden, wente dre pamerfche Stede, also wy ok an vnser jeghenreden rorden, scholden mede vorzegeld hebben, dat vnse leue seddere her Buggeslaff na deme willen gades van groter krankheit wegghen nicht vultheen oste vorarbeyden bequemeliken konde, also wy ok dat to rechten tiden mit vnser breuen vnser Oheme vorkundighen

leten, also se vns ok ok des an eren scriften tostan. Hir vmme kanen vnseme veddern dat ok nicht wyten, wente dat kone wy allene, dat wy bequemeliken konen: Also dar steyt ghescreuen jn l. nepos. periculo ff. de verbor. sign. cum si. vnde wat me mit vnbequemichheit dön schal, dat is so vele also oft me dat nicht don kan, also dar steyt ghescreuen jn l. Cum hii §. in causa ff. de transactionibus. In welkerer krankheit vnse leue vedder her Buggeflaff, deme god Gnade vort an God vorstoruen is, dar dat ok gantzliken mede ghelofet ifs, wente de dod löfet alle dink, also apenbarlichen steyt ghescreuen jn §. deinceps jn Aut. de nuptiis col. III. vnde dyt scrift ok de lerer Accur. jn der glossa vppe deme worde morientibus iust. de le. fu. collem.

Alfus mach en jllik reddelih minsche wol jrkennen vnde merken, dat id an vns nicht ghestan heft vnde ok van vnser vorfumenitze weggen nicht to ghekamen is, dat de frede also nicht vorfegeld is — — —

De drudde fake, de wy an vnfen jeghenreden rorden, was desse: dat vnse leuen vpgheuanten Oheme de Markgreuen ok scholden den frede mit etliker erer benomeden Stede jnghefegelen vorfegeld vorantwardet hebben, deme se ok also nicht ghedan hebben, also hebben se an erer siid ok an vorfumenitze gheweset: hir vmme hape wy to rechte, men schole de ene vorfumenitze jegen de andere slan. Dit wylle wy bewern vnde beleyden mit der Regulen der hilgen rechte, de jn deme latino also luten: Paria delicta mutua compensacione tolluntur. —

Oft id denne surder dat god vorbede, nw also wer, dat wy dyt Compromifs edder deffer wylkor mit dessen twen artikulen jo ghebraken hadden, also wy doch mit nichte ghetruwen, so folgede doch dar van Rechtes weggen nicht na de naklap edder dat begher, dat vnse Oheme dar vp fordern vnde bidden, also dat wy dar vme al vnser anclage vnd tosprake schölen to ewigher tiid voruallen sin; wente wy vns nicht vormoden, dat id jegen wor also an deme bescreuenen rechte bewart sy, dat de ancleger vor eneme wylkorden Richter dar mede van finer tosprake gantzliken to ewiger tiid vorvallen sin schal, dat he jegen dat Compramifs deyt, wente dat vele mer is, oft en wylkor Richter deme ancleger eyn ordel entjegen geue vnde delde ene vellich in finer tosprake, dar were he noch finer tosprake nicht gantzliken mede entfrömet ane he mochte noch allike wol finer klage oft tosprake vor eneme andern bequemen Richter bruken, men so vele schelt dar allene ane, wer dar ene pine vpghesettet vnde wolde he denne dat ordel des wylkorden Richters nicht beleuen edder nicht holden, so ville he an de pine vnde de moeste he vth geuen. Dyt steyt apenbar ghescreuen jn deme claren texto In l. II. Cod. de rec. arb. — —

Thome söueden artikulo vnser Oheme jnsagen oft antwardes, dar se inne seden, dat wy de auescrift des fatebreues dar vmme nicht ghesettet hebben, dat wy se na vnseme mudwillen vornemen vnde duden, dar entjeggen zyde wy jn vnfen jeghenreden vnde zeggen noch, dat wy den breff vornemen vnde duden als wy na deme hilgen Rechte scholen, als wy hir na wol bewern willen vnde dat wy de auescrifte naghelaten hebben, dat is men gheschen vme der korte wyllen vnde zere mede vme des willen, dat ze de jnholdinge des fatebreues wol weten, wente se des gheliken enen van vns vorfegeld by sik hebben: vnde

hir vmme dat ze dat wol weten so dorue wy en de auefcrist nicht fetten, wente de en dink wol wet, edder enes dingens feker ys, deme dorfine dat furder nicht witlick maken, also dyt clarliken zecht de regula: Eum, qui certus est de reg. iur. II, VI.

Fortmer alle ze in deme fuluen ereme foueden articulo furder scriuen, dat ze sik mit vns voreyniget hadden famentliken in dat land tho Stargarde to tinde vnde wes wy famentliken dar jone wunnen, dat scholde vnse famentliken wesen na antal des tughes vnde volkes, dat jllik ja deme felde hadde vnde denne Markgreue frederik, de older, lichen allene wan, worvmme menen ze, dat allene to beholdende. Dar entjegen hebbe wy in vnfen jeghenreden ghesfettet welke puncte vnde artikele, de wy bewisen willen, also wy to rechte plichtich sint, de wi hir willen van worden to worden vorinret hebben, darne klarliken vthfindet, oft wy in lichen deyl hebben scholen edder nicht na lude vnfes fatefbreues vnde czedele des anlages.

Jo doch oft vnse fatefbreff edder de vorfegelde 'anlages zeddele vppe den fatefbreff den samede so gantz clar nicht an sik helden, also se doch in warheit dön, so hape wi doch na vthwifinge des hilgen menen bescreuenen Rechts, dat vns allike wol vnse andel an lichen tobehört, wente wor vele lude vppe euenture to samende to felde theen, wes se alle famentliken oft en islik by sik jrweruen, dat kumpt alle to der büte vnde en allen to framen de in deme felde sin, wol dat ze dar alle nicht to doen, Na andel tughes, perde, volkes vnde manheit der lude, de en jllik in deme felde heft, wente dar na schalme bute nemen; Also dar steyt ghescreuen I. Dig. Jus militare. Vnde oft dar ok welke mede wesen an deme krige, dede nicht ens dar to quemen, men ze bleuen dar ze gheschicket wesen, de kregen allike wol büte, lik den de dar mede an deme stride sint. Dyt to vorclarende so neme wy hir to de materie, de de hochlaughe doctor A. de perusi zecht ja deme themate dat he heft ghedisputeret to padow an den jaren na der bort cristi dusent drehundert an deme Sölvndeachtentigsten jare des vesten daghes des manes julii van der twe-dracht der heren van padow vnde veron ja der materien des andern dubii, dar he mank andern velen hönesschen worden vraghet na deffer wise edder der ghelik: Oft an eneme fride etlike wesen, dede van schikkinge wegen der ouersten de warde, wachte ofte hinden-hude helden vnde also nicht to stride quemen, oft de ok scholden part hebben an der büte, edder deme namenen ghude lik vnde mit den, dede ghestret, vechtet vnde de rof ghenamen vnde-bekrechtiget hebben. Hir antwardet he to vade, zecht ia. De zake fines antwardes, also he zecht, ja desse: wente wol dat se nicht ghevechtet hebben, so heft dat doch an en nicht ghestan ok an en nicht entbraken; men id stund an der schikkinge der ouersten: hir vme is id so vele, also oft ze mede ghestred edder hantstigte ghevechtet hebben, wente se hebben dat strident nicht ghelaten van krankheit edder vruchten weggen, men van der schikkinghe van ordinacien erer ouersten vnde houetlute: hir vmme schalme en des ok nicht witen. Dyt zecht also clarliken de louelke vorgeante doctor vnde allegeret dar to I. non VI. §. qui iussu ff. reg. iur. etc. — Vnde he zecht ok noch fortan dar zuluest: Oft dar etlike bleuen beligende van anvals edder krankheit wegen an eyner stede, edder se konden van mödicheit wegen nicht furder kamen, oft ere perde vorlegen edder storuen an deme

weghe, oft desse ok scholen hebben deyl an deme roue, den de kregen, dede vortan toghen: hir antwardet he to vnde zecht ja, se scholen mede tho der bute kamen. Also zecht he Richtede konink David, do he vechtet hadde mit den amalechiten vnde hadde en enen groten rof ghenamen. Also dar steyt ghescreuen I. Regum XXX. vnd dat Richtent vnde ordel dauites beuestiget he mit velen stukken der hilgen Rechte, de hirvme korte willen vthe bliuen. De zake desses, also he secht, is desse, na deme id an en nicht ghestan heft, men an der schikkinge gades, der naturen edder der ouersten regimentes luden, so scholen de vormodeden, vorlegenen edder desse, de de bindenhöde edder wacht helden, mede vullenkamene vechters heten. — Vth dessen vorgherorden worden desses loueliken leres machme apenbare sluten vnde segghen vor gud Recht na deme vnse anlages zedele apenbarliken in sik höld, dat vnse Oheme Markgreue frederik de oldere, vnde wy her Warflaff vnde vnse feddern hern Barnim de junghere vnde her Joachim van Stetin ene apenbare clare schikkinge vnde ordinacien samentlyken mit endracht ghemaket hebben, dat wy vppe enen steke dach an der czedelen benömet scholden wezen vor woldegge mit vnseme volke vnde thughe vnde vnse vpghenante Oheme vppe den suluen dach scholden wesen vor lichen vnde wy de schikkinge also gheholden hebben vnde vppe der benömeden tiid vor woldegge gheweset sin, dat wy bewisen vnde nabringen willen, wen, wer vnde wo wy des to rechte plichtich sin, so schole vns lichen so wol na andele mede horen, Alse oft wy dar suluen hadden mede vor gheweset vnde dat persönliken mede hadden wynnen helpen, hir vp fordern wy na ywer jrkenntnisse wes Recht sy. Vnde vppe dat dyt yw scheidsluden deste kuntliker werde, so wylle wy de vorfelgelde anlages zedele wisen vnde vorbringhen wen, wor vnde wo wy des tho Rechte na ywer jrkenntnisse plichtich sin. — — —

Als denne de vpghenanter vnse Oheme de Markgreuen an deme achteden stukke eres antwardes scriuen vnde seggen, dat Markgreue frederik de oldere mit vns vnde vnse vedderen enen ende gemaket heft, dat he lichen vnde wy galenbeke allene vnde woldegge vnde helppte samentliken beholden scholen, dar antwardede wy tho in vnse jeghenreden vnde zeggén noch, dat id also ne gessaten is, men id is wol war, dat dar wol wes aue beramet ys, jo doch dar wart ne wat entlikes aue beflaten, men wy makeden mit em enen vnkamenen claren ende an dat alder lateste er wy je vt deme lande to Stargarde mit vnseme hope vnde volke togen in aldusdaner wise, dat wy hern Wartflaff, Barnim vnde Joachim vorbenömet, dat druddendeyl an allen ghewunnenen ghuden hebben scholden vnde dessen ende beleuede vnde bevlbordede vnse vpghenante Oheme vnde desse bleff alius entliken ghesluten, dat wy bewisen willen, vnde vorbeden vns dar to, wenne, wor vnde wo wy des na ywer jrkenntnisse plichtich sin van Rechts wegen. — — —

Na dessen vorgherorden stukken der hilgen rechte hape wy, kone wy dyt nabringen als Recht is vnde als wy ok wol wyttén vnde vorbeden vns dar to, dat wy aldusdane endracht ghemaket hebben, wy scholt vnse druddendeyl an lichen hebben, al hadden id ok Markgreue frederik de oldere allene gewonnen also he scrift vnde wy dar ok ne by gheweset hadden. Vnde io to voren an vme des willen, dat wy dessen ende vp dat alderlateste an deme scheidende vth deme lande tho Stargarde makeden, so hape wy he

schole alle erste breken vnde de vpgheante vnse Oheme de Markgreuen scholt vns vnse del an lichen wedder antwarden vnde vns vnse Schaden, den wy van erster vnrechtferdighen entholdinge wegen namen hebben, vorboten vnde wedderlegen na ywer jrkenntnisse: hir fordere wy vp, wes Recht sy. — — —

Thome negheden artikulo vnse Oheme insagen edder antwardes, dar se vns schuldigen tho rechte dar vmme, dat wy scholen vnse willen dar to ghegeuen hebben, dat se Hertoch Hinrike van Stargarde, woldegge jngheantwardet vnde wedder gheuen hebben vnde menen, wy schölt des bekennen edder vns des mit rechte benemen; Dar entiegen sede wy an vnse jeghenreden vnd zeggen ok noch, dat id also nicht gheschen is, wol hadde sik dat van Rechts weggen wol behort, dat id myt vnse wyllen scholde schen hebben. — — —

Vortmer also vnse Oheme in deme suluen ereme negheden stukke, punkte edder artikulo zeden, oft id mit vnse willen al nicht gheschen were, dat ze woldegge vorantwardet hebben, so hebben so doch men ere deyl vorantwardet, vnde nicht vnse deyl vnde se dat nw nicht in besittinge hebben, hir vmme scholen wy dat van en ok nw nicht eschen edder manen. Hir vp sede wy in vnse jegenrenden vnde seggen ok noch, dat wy hapen to rechte wol, dat ze dat nw al nicht in besittinge hebben, so möge wy en dar doch noch vmme tospreken alle ofte ze dat beseten vnde noch in wern hadden vme des wyllen, dat ze id mit quader andacht vnde böfeme sinne vns to vorvange vorantwardet hebben, so is id so vele, also oft ze dat noch jegenwardichlike in wern edder besittinge hadden: dyt wyll wy bewern, beuestighen, beleyden vnde bewisen mit deme sproke vnde der Regulen der hilgen Rechte, de in deme latino aldus lud: Qui dolo desit possidere perinde etc.

Noch surdermer also vnse Oheme in deme suluen ereme negheden stukke scriuen, dat wy vnse helste an woldegge, oft vns dar wes Ane schelt, scholen finden by den van woldegge ofte by Hertoch Hinrike vnde nicht by en, dar screue wy entjeggen an vnse jeghenreden vnde insagen vnde zeggen ok noch, dat wy hapen to rechte, de kore schole by vns stan, oft wy Hertoch Hinrike den van woldegge edder vnse vpgheanten Oheme dar wyllen vmme tospreken, wente dar steyt ghescreuen, alle wy wol jruaren hebben an deme hilgen Rechte, also wor twe en dink jot ghemene hebben vnde dat ghemene dink van eneme allene gantzliken vorandert wert, so steit id in deme wylllen des jenen, des sin andel mede vorandert is, oft he dar wille vme tospreken deme besitter edder deme de sin andel vorandert heft. — — —

Als vnse vpgheanten Oheme an deme teynden artikulo erer jeghenrede ofte eres antwardes jeghen vnse tosprake scriuen, dat wy her Wartflaff van vnse Broders heren Barnymes wegen en nene tosprake doen möghen, wente he suluen olt ghenuch is vnde he vns dar ok nicht to gemechtighet heft, Dar entiegen sede wy in vnse jegenrede vnde seggen ok noch, dat vnse broder vnde wy van eneme blude ghebaren sint vnde sitten ok noch lamentliken tho hope an landen vnde luden: hir vmme mochte wy de tosprake van finer wegen wol doen, wente wor lude so na van bort wegen to hope hören, dat se in

deme latino heten coniuncte perfone, dar mach de ene vor den andern clagende vnde antwardende to rechte gan. — — —

Tho deme eliten puncte vnser vpgenanten Oheme jnsaghen edder antwarde jeghen vnse tosprake, dar se scriuen, dat wy vnfen schaden achten vppe fulke summen geldes, de to langen tiden jn vnfen landen nicht ghewefet, seen edder getellet fin, vnde dat wy van der vnfen wegen to manende van den vnfen nicht ghemechtiget fin, vnde wo dat de elfte artikel mit mer spöttifchen worden jnne hölt went an dat ende; dar hebbe wy jn vnfen jeghenrede nuch also wy hapen to antwardet mit der warde, welken antwart wy hir willen vorinret vnde vornighet hebben, alle oft id hir van worden to worden ghescreuen wer vnde hapen, kone wy, alle wy ok wol willen, wen des tiid is, ene ratificatien bringen van vnfen steden, dar wy vor manen, jd schole so vele fin, alle oft se vns dar to van anbeginne hadden mechtich ghemaket.

Thome twelften artikulo, da vnse Oheme scriuen, dat se vns wol leren willen wo hoge wy van der vnfen weggen manen mögen, dar vp zede wy an vnfen jeghenreden dat wy van gatignaten erer lere nicht bedorften vnde ok oft se vns leren vnde vnderwisen wolden, so moften se sik suluen dar ersten wol ane vorweten, wente we enen andern straffen schal, de schal sik suluen erst straffen, also dar steit ghescreuen jn c. ea que §. Si vero abbates etc. — wente dede wyl nemen ene scheue vth enes andern oghe, de schal vth fineme erst nemen enen balken; also dyt zecht ortsprunkliken vnse here jhesus cristus jn fineme hilgen ewangelio luc. VI, c. etc. — Also dorue wy erer lere nicht. Jo doch wen ze vns wes leren wolden, wo wy vnse scrifte setten scholden na rechte, so borde sik doch, dat se dat io so voghen scholden, dat an eren scriften io to voren an ok nicht jegent recht ghesettet wer, dat wy doch vakene vth eren scriften anders finden, als wy dit hir vör an velen puncten gerürt hebben vnde ok noch an velen hir na wol vorclaren willen. — — —

Als denne vnse Oheme an deme verteynden artikulo eres antwardes scriuen, dat wy vnse fate dar wy vnse tosprake vp setten scholen visleyelwys vorbraken hebben an en, An dat erste alle ze scriuen, dat wy en erer erfliken herschop in Pafewalk scholen berouet hebben, dar screue wy entjegen an vnfen jeghenreden vnde zeggen ok noch, dat id vnmogelik is, dat wy se an Pafewalk scholen berouet hebben, wente wy de Stad van erflikeme anualle van vnfen ouer vnde oueroldern her ghekrege hebben vnde vnse oldern vor vnde wy na ze bauen hundert jar lank vnde noch lenk, wen nw jenich minsche denken kan, an wern vnde an fredesamliker besittinge hebben ghehat, vnde noch hebben vnde noch de vpgenanten Markgreuen edder nymant erer oldern edder vöröln hebben to nenen tiden, dat lüde denken können, Pafewalk in wern edder besittinge ghe hat: Hir vme können se ok mit Reddelheit auer nenen rof klagen, wente de bescreuene Rechte apenbar seggen, dat de jenen, dede auer rof klagen willen, schölen erst twierleye dink bewisen, dat erste is, dat se dat dink, des se sik berouet seggen, hebben in wern vnde besittinge ghehat, dat andere dat se mit wald vth der besittinge gheworpen fin. — — —

Hir mochte wy wol bildeliken scriuen, dat wy vnfen Oheme wol leren wolden; wat

ze vor an eren artikulen rören scholden, wen se auer roff wolden klagen, jo doch wy willet erer vmme leue vnde fruntfchop willen dar ane schonen.

Alse denne ok fortan in deme suluen verteynden puncte scriuen, dat wy de van Pazewalk wedder god vnde Recht jegen se ghesterket hebben; Dar entjeghen zede wy in vnfen jegenrede oft vnde zeggen ok noch, dat wi mit gode eren vnde rechte de vnfen van Pazewalk vnde vnse fredesamlike olde vnde alder oldeste besittinge dar inne jegen ze, eren vruel, wald vnde hoford beschermet hebben dorch tolatinge des hilgen rechtens vnde anders nicht, wente ze sik erst dar vor to selde leden. Hir vme also wy hapen to rechte, so moeste wy de vnfen ok wol beschermen, also wy hir na wol düplike zeggen willen: vnde an desser bescherminghe hebbe wy nicht ghebraken, wente we vnse rechtens beruket, de deyt nemande vnrechte, walt edder hofart; Also dat apenbar steyt ghescreuen in deme claren texto in c. cum ecclesia vult etc. in l. iniuriarum §. 1. ff. de iniur. — Vortmer jegen de andern veer saken, de vnse Oheme in deme suluen verteinden artikulo roren, dar ze menen, dat wy vnse sate scholen mede ghebraken hebben in welken veer saken se rören, dat wy en entfecht vele grotes schaden ghedan, vele arges togevöget vnde vns mit etliken heren jegen ze vorbunden scholen hebben, dar zegge wy tho lamentliken an enem bunde, wes hir ane ghescheen is, dat is altomale gescheen na der tiid, dat ze sik binnen ghudeme louen, sate vnde frede an vnse land jegen ere vorsegelde breue mit wald vor vnse vederlike erue Pazewalk, dat vnse oldern vor vnde wy na bauen hondert jar vnde lenk vnde also lange, dat nw nymant anders denkt an wern vnde fredesamliker besittinge ghehat hebben tho selde leden vnde wolden vns dat, wen ze kont hadden, vnvorwart vnde vnentfecht af gewonnen hebben: na der tiid so hebbe wy wol hern vnde frund to hulpe namen vnde hebben vnse vederlike erue jegen se mit rechte macht vnde frunde hulpe weret vnde beschermet, also wy dyt na vthwifinge des hilgen Rechts wol doen mochten, wente do se dat recht auergeuen vnde brukeden der walt, do mochte wy ok dorch tolatinge des Rechts mit hern vnde frunde hulpe wol walt mit walt stüren, wente id themet sik wol, dat me van stund an wald mit wald stüret; Also dar clarliken steit ghescreuen etc. — — —

Hebben nw vnse vpgheuanten Oheme hir auer jchtfwelken schaden namen den möghen se sik witen vnde vns nicht, wente den schaden den en van finer schult wegghen nimpt, den schal he sik vnde nemande anders witen etc. — — —

Vurdermer also vnse Oheme scriuen dat wy en groten schaden ghedan vnde vele arges to geslegen scholen hebben, dar segge wy to, dat allent, wes dar ane ghescheen is, dat is ghescheen na der tiid, dat se sik in vnse land vor vnse Stad Pazewalk vnvorwart vnde vnentfecht to selde leden also vor gherurt js. Wes wy en denne dar na arges vnde schaden ghedan edder thovlegen hebben, dat is ghescheen in eneme apenbaren Rechtferdigheme krighe van vnser siden, wente wy dat vnse men beschermet hebben vnde we sik vnd dat sine beschermet, de heft nenen krich an, ok deyt he nemande wald, wente is id in deme Rechte to gelaten. Dyt zecht apenbar de lönelike doctor Auge de perusi in deme themate dat he heft desputeret to padow van der twedracht der hern van padow vnde van veron, dat angheit Renouata gwerra in der materien des ersten dubii etc. —

Alfo vnse vpghenanten Oheme de Markgreuen an deme twintigsten puncte edder artikulo eres antwardes vp vnse schulde vnde tosprake scriuen, dat de van Pafewalk erfliken to erer herschop gehort hebben vnde noch horen etc., dar entjegen hebbe wy ghelecht in vnfen jegenreden vnde zeggen ok noch, dat de van Pafewalk newerde dat lude denken können vnde ok an neuen tiden en to erer herschop ghe hort hebben, vnde ok noch nicht horen, men se hebben vnse oldern, oueroldern vnde vortelren vnde to vnser herschop lenk wen auer hundert jaren vnde noch lenk wen jenich minsche denken kan ghehort vnde de sulue Stad licht noch jeghenwardich vp dessen dach vnde stunde an vnser herschop also de vnser vnde wy hebben se noch an vnfen wern vnde fredesamliker besittinghe vnde besicherminge; hir vme hort se en nicht edder to erer herschop, also se scriuen vnde desse olde vnde alderoldeste fredesamlike besittinge vnde vorjaringe wer vns nughastige nuch, Pafewalk ewichliken mede tho beholdende jegen de hilge Romeesse kerke, pawes vnde keyser. Hir vme hape wy to rechte se schöle vns ok nughastig nuch sin jegen zee: vnde ok kumpt en dat nicht to frame, dat ze spreken Pafewalk is dar vmme ere, dat id in erer Marke licht, wente id in der warde so nichten is: wol rört id de Marke an, also ene scheide vnde ene grentze vnser land also veler hern land wol de Marke doen, jo doch licht id dar vmme dicht in der Marke vnde oft id also were, dat god vorbede, dat id al in der Marke legē, also id doch in warheit nichten deyt dar vme were id noch ere nicht, also ze meinen, wente en jewelik here edder forste mach Stede vnde Slote, land vnde lude krigen in enes anderen hern lande mit fredesamliker besittinge, older vorjaringe edder ener andern reddelke wise, also dat se des besitters bliuen to ewigen tiden, Also wy alle desse puncte hir na an vnser wedderreden by den ersten artikel erer tosprake, dar se vns vmme den eygendom an Pafewalk beclagen vnde sik to theen, gantz clarliken oft God wyl mit bescreuene Rechts anwisinge bewern vnde beschermen willen, welker stukke vnde artikule der hilgen Rechte dar ghe screuen wy hir also dar, vnde dar alle hir, willen bruken vnde vorinret vnde vornighet hebben, oft ze hir van worden tho worden wedderreppet weren.

Furdermer als se scriuen an deme suluen twindigsten puncte edder artikulo, dat de van Pafewalk en mit wreuele erhuldunge weygerden, dar vp antwardede wy in vnfen jegenreden ofte insagen vnde zeggen ok noch, dat id war is, dat se en der erhuldunge weygert hebben vnde der weygeren se en ok noch. Men io doch nicht mit wreuele, also se scriuen, men mit gode, eren vnde rechte, wente se alrede erflike herschop also vns leuendich hebben, den se alrede erhuldunge daen hadden. Hir vme konden se en nene erhuldunge doen, wente se wol weten dat nymant twee hern wol to like denen kan edder mach, Nach den worden vnser salichmakers Cristi Jhesu dede clarliken stan ghescreuen originaliter in deme hilgen Ewangelio luce XVI. C. etc. —

Noch fürdermer also vnse vorbenömenden Oheme an deme suluen twintigsten puncte screuen, dat de van Pafewalk en vmme de erhuldunge Rechts weygerden, dar vp zegge wy vnde hebben ok vor in vnfen jegenreden ghezucht dat id also in der warheit nichten ys, wente vnse vpghenanten Oheme togen se to Rechte vor deme alderdorchlutigsten hern vnseme gnedigen hern dem Romilichen kōninge, vnde brochten se vppe grote kost vnde the-

ringe jegen ere eghenen vorzegelden fatebreue, dar wy doch lessliken mit vnfen merkliken sendebaden de zake besenden vnde de vnfen vorantwarden leten, also wy to rechte scholden, dar ok vort de zake vorhink vnde ok vörhenghende blef vngherichtet vnde vnentscheiden bet an de tiid, do wy dessen wilkor vnde dyt compromis, dar ywer scheideflude vnde ouermans macht vppe steyt, an dem selde vor den Raden begrepen, dar do de sake jehen ze alder erst auer ghegeuen vnde nedderflagen wart vnde nee toforen.

Jo doch vnse Oheme vorghenante bynnen der tiid deffer hengenden saken vnde eer se jn deme Rechte je entscheiden was wedder god, ere vnde Recht mit wald vnde hofarde jo vavorwart vnde vnentslecht leden sik to selde mit grotene hope, also se mit erer heren vnde frunde hulpe mechtigest konden, vör vnse Stad Pazewalk vnde wolden vns de, wen ze kont hadden, mit macht af ghewunnen hebben: also wy dit, wenne, wor vnde wo wy des jmme rechten na ywer jrkentnisse plichtich sin, wol bewisen vnde nabringhen willen, als recht is. Des se doch van Rechts wegghen nicht doen mochten, wente de rechte apenbar zeggen, de wile ene sake henghet amme Rechte vnvorscheiden vnde vngeendighet, so schalme nicht nyges anheuen, er de sake an deme rechten gantzliken entscheidet vnde entrichtet is. Dyt steyt apenbar ghescreuen jn Decreta. jn deme claren Rubro dat jmme latino also lud: Ut lite pendente nichil jnnouetur etc. Hir vp hape wy to rechte dat vnse Oheme hir mede al er recht, oft ze jchtswes, dat de alleweldige god af kere, an Pasewalk ghehat hadden, gantzliken schojen vorlaren hebben, also wy dyt hir na mit bescreuene Rechts anwifinge by dat ende vnser wedderrede wol clarliken bewern vnde beschermen willet. — — —

Jo doch vp dat desse vnredelke tolegginge der rouerie van vns clarliker vorantwardet werde, so willet merken, ghy scheydeflude vnde ouerman, dat sik vnse Oheme an dessen spöken also clar, also de middaghes sunne schint, entjegen spreken, wente scriuen ze, dat wy en erer erfliken herfchop an Pasewalk schojen berouet hebben vnde an eren tospraken scriuen se, dat wy Pasewalk pentliker wys besitten vnde dat meuen se mit twen breuen, dar se de aurescrifte by eren schulden af setten to bewisende, wer id nw also, dat god vorbede, dat Pasewalk vnse pand wer, also id doch in warheit nichten is, so deden vns vnse Oheme zere to kort dar ane, dat se vns sunder vndelat wol vil oft Sös reyfen apenbare rouerye to leggen na deme dat id nicht to hope stan kan amme rechten, dat wy Pasewalk reddelker wys pentliken vnde vnredelker wys rossliken besitten, wente en dink reddelken by sik to hebbende vnde ok vnredelken, dat steyt nicht to hope. — — —

Vortmer oft id so were, dat Pazewalk er hadde geweset Markes vnde ere dat god vorbede, so scholden se doch, na deme wy id an weren vnde besittinge hadden, also se suluen jn eren scriften bekennen, sik an eren vnde reddelcheit an vns na forstliker wise vorwart hebben, dat ze doch leyder gode vnde yw gheclaget nicht ghedan hebben, als se ok suluen an eren scriften also vorgherort is bekennen. Hir vth mach en jflik jrkennen, wo erliken vnde reddelken vnse vpgheuanten Oheme vor vnse vederlike erue Pasewalk vavorwart vnde vnentslecht sint to selde getoghen vnde wy hapen to rechte, ghy wykorden richter, fruptlike vorscheider vnde ouerman, willen desse stukke vnd artikule to sinne nemen, jrkennen vnde spreken, dat de vpgheuanten vnse Oheme de Markgreuen vmme deffes ouervals

vnrechtferdigen feltlegers willen vor Pazewalk binnen louen ere zate frede vnde der tiid der hengenden sake vor vnseme hern deme Römefchen köninge vnentscheiden jo vnvorwart vnde vnentrecht, scholen vns al vnfen schaden, den wy van des wegen namen hebben, als wy den an vnfen schulden achten na ywer jrkentnisse forböten als Recht is, vnde dyt fetten wy vppe ywe jrkentnisse vnde fordern hir vp wes recht fy.

Tho deme envndetwintigften artikele vnser Oheme antwarde dar se scriuen, dat se neen vür jn Pafewalke hebben ghebracht, wente se dar ne inne gheweset sin. Dar entjegen zeggen wy, dat de dar vür hebben jn ghebracht, wente ze mit bussen, armborsten vnde hagen dar vür leten jn scheten hir vme is dat also vele, oft se dat suluen mit erer eghenen hand ghedan hebben, wente wat vormiddelt eneme andern deyt edder schaffet ofte bestellet dat id schüt, dat is so vele alle oft he dat suluen deyt. C. I. extra de offi. dele. vnd LXXXVI. Di. faciens etc. — — — Vnde surder wurden dar welke Mortbernen vme erer vndad willen gherichtet, vppe dat ere pine den andern, dede ok lichte ouele wolden dan hebben, mochte sin en bilde vnde vruchte. — Desse suluen Mortbernen bekanden apenbar, dat se van vnser Oheme wegen dar to besoltet vnde gewonnen weren, vnde dat was dar ok en apenbar ruchte. Jo doch wes dar ane was edder nicht, dat weten se wol, jo de heydenfche meister Aristotiles der philosophorum forste zecht apenbarliken also: en ruchte, dat als wy ruchtet, dat wert nicht gantz vorlaren. Hir vth mach me sluten vor gud recht, wes vnser Oheme volk gedan heft mit deme vüre jn de Stad to bringende, dat is so vele, also oft ze dat suluen gedan hadden. —

Hir vppe alle desse vorghefcreuene stukke samentliken vnde en jflik by sik forder wy Recht vnde hydden slitigen ghy vpghenanten vnse scheidflude edder ghy, vnse leue her vnde frund vnse gewillede auerman, willen hir vp seggen vnde spreken en godes Recht, also ghy dyt vor der hilgen Römefchen kerken vnde deme hilgen Römefchen Rike, pawes, keyfere, hern, fursten, Prelaten, man vnde Steden vnde besundergest an deme jungelsten daghe vor der hilgen dreualdicheit an deme strengen richte godes bekant wyllen sin, ja deme namen vnfes heren Jhesu Cristi. Amen.

Alle wy nw mit der hülpe des almechtigen godes vnde an deme benediden namen vnfes heren Jhesu Cristi tho deme ersten an deme namen des vaders alle stukke vnde artikule de vnse Oheme vor eren schulden oft tospraken ghesettet hebben mit reddelken saken vnde bescreuene Rechts anwifinge nüch ghe dempet, delget vnde ghe dödet hebben vnde surder thome anderen male vnse jegenrede oft jnsage, de wy an deme dage der hilgen dryer köninge jegen vnser vakenghenömede Oheme antwart bynnen Prentzlow vorantwarden leten an deme namen des sones — vck nüch beweret — hebben, hirmme wille wy nw tho deme drudden male an dem namen des hilligen geistes vnse wedderrede jegen vnser oheim jegenrede fetten. —

An dat ersten scriuen vnse Oheme an deme anbeginne erer jegenrede; de se vppe der hilgen dryer köninge dach jegen vnse antwart scriftlyken bynnen Pafewalk vorantwarden leten, dat wy de scrift vnfes antwardes to rechter benömedet tiid, also vppe sunte katherinen dach nicht vorantwardet, men vorleitet vnde vorsümet hebben, dat ze mit apen-

baren instrumenten menen natobringende, vnde hapen wy schölen dar vme vellich wesen an eren schulden also hoch, also se vns beclaget hebben. Hir segge wy an dessen vnser wedderreden, an dat erste dat vns dunket, dat vnser Oheme Meister, de ere spöttefche vnd hönliche scrifte plecht to settende, do nicht to hus geweset is, do de erste artikel erer jegenrede settet is, edder oft he to der stede sy gheweset, so dunket vns doch, dat he sine meisterschop dar en weynich ane vorlapan heft an deme, dat he scrift, dat vnse leuen Oheme dat bewisen willen mit instrumenten, dat wy vnse scrifte vppe sunte katherinen dach nicht vorantwardet hebben, also wyl he maken, dat vnse Oheme scholen nicht vnde neen bewisen, dat god edder de nature nicht to let. Hir heft de Meister vorgeten de regule des rechts negatum factum per rerum naturam etc. —

Als denne vnse vpgheanten Oheme an deme vesten puncte edder artikulo erer jegenrede scriuen, dat vnse antwart schole vns nicht hulplik sin vmme des willen, dat wy Pafewalk vnde den olden Torgelow gantzliken vorantwarden vnde doch men de helfte bekummern, vnde vnse vedder her Buggeflaß de andere helfte. Dar seggen wy entgegen, dat wy vns vormodeten, dat vnse Oheme wol scholden ghe hort hebben den sproke, dar me zecht, alsme in dat hold ropt, so wert dar wedder vth gheröpen. Nw beklagen vns vnse Oheme vmme Pafewalk vnde Torgelow gantz, hir vme mote wy id yo gantz vorantwarden. — — —

Vurdermer alle se dar suluest scriuen, dat wy vnde vnse vedder her Buggeflaß vorbenömet sint gantzliken mit landen vnde luden entwey gefundert vnde wo dat de artikel furder jone holt wente an dat ende, dar vp zegge wy, dat vnse Oheme dar an beyden punkten eren müdwillen vnde nicht recht ane scriuen, wente wy mit vnser vpgheanten veddern seliger dachnisse vnde he mit vns ok vnse oldern vor jewerlde hebben geseten in samenden landen vnde luden vnde hebben ok noch vnse samende hand an deme gantzen lande to pameren mit vnse leuen seddern hern könink Erike, van der gnade gades der denen, Sweden vnde Normannen köninge, also wy dyt wol clarliken willen nabringen, als wy to rechte scholen wor vns des nod js, jo doch id heft hir nene stede, wente de sake vor iw scheidefluden oft ouermannen nichten steit.

Als sy ok furder roren, dat wy vnser vpgheanten veddern hern Buggeflaues erfnamen nichten sint, dyt mochten vnse Oheme wol beswegen hebben, wente se doch dar ane vnse Richter nichten sint. Ok kont se dat nicht weten, wente se zuluen hir na an eren jeghenreden scriuen, dat se dat buk vnser thelinge nicht gelesen edder den bom vnser hort nicht gezeen hebben. Hir vmme don se vns ok io alto kort dar ane, dat ze dat richten, dat ze nicht weten vnde ok kumpt en dat nicht vp ene bone to, oft wy vnser veddern erfnamen sin edder nicht; hir vmme hebben ze schult dar ane, dat ze sik dar mede mit scriuende bewern, wente de is sunder schult nicht, de sik mit eneme dinge bewert edder bekummert, dat em nicht to kumpt. Also dyt steit apenbar gescreuen in regula nou est sine culpa de reg. iur. LL. VI. vnd dyt is man fromede forge, de vnse Oheme vmme vnser veddern erue hebben, hir vme mögen se der wol vortigen. Na dessen vorgesereuene stukken.

habe wy to Rechte, dat wy Pafewalk vnde den olden Torgelow gantz to rechte wo vorantwarden mögen, vnde wes hir ane Rechts ys, sette wy vppe ywe jrkenntnisse. —

Vortmer also vnse Oheme an deme achteden stukke erer jegenrede scriuen, dat se in der daad nicht finden können, dat wy en jchtswes willen, leue edder fruntfchop bewifet hebben; men wy hebben in ere Stad vnde Slot vor enthouden vnde den nyen Torgelow entfrömet, dat se vor nene fruntfchop tellen möghen, hir mochte wy nw ok wol scriuen, dat wy nicht wusten, wat Slates edder Stad se meinen, dat wy en scholen vör enthouden hebben na deme se nicht benömen. Aldusdane dedinge plegen se scriuen laten, des wylle wy nicht don, wente we en dink wol wet, deme is sachte nüch ghesecht, men oft ze de Stad Pazewalk vnde dat Slot olden Torgelow mende, also ze villichte doen, dar wylle wy hir na wol clarer to antwarden, wen wy kamen vp den artikel erer ansprake, dar ze vns besundergest dar vmme beclagen.

Vnde als sy dar vort an knuppen, dat ere leue her vader seliker dachtnisse vns heren Wartfleue veler leue vnde fruntfchop schole gedan hebben vnde bewifet, dat wol, alse se scriuen, landmeren sint. Dar vp zegge wy dat ere leue her vader also by vns gedan heft, dat wy em danken, vnde he was vnse leue grote gunre vnde besunderge gude frunt, vnde hadde he by sineme leuende vnse land tho golde maken kont, dat hadde he gerne gedan, vnde wy seten mit em vor vnde mit ereme brodere Markgreue Hanse, de wyle he de Marke hadde, na, an ghudeme louen, wyllen, fruntfchop, zate vnde frède. Men nw sint vnse leuen Oheme de jungeren Markgreuen na dar in gekamen vnde meten sik villichte wifer to wesende, wen ere seliger vader vnde ere leue vpghenanten broder weset hebben, vnde willen vns nw mit ereme steylen mode auer vallen, vnde vnse land vnde lude alse vnse vederlike (erue) Pafewalk vnde Torgelow entferdigen vnde mit wald vnde hofard nemen, also wy hir na wol vorclaren wyllen, wat leue vnde fruntfchop wy en hir vor don scholen, des kone wy nicht begripen. —

Mit dessen vorghescreuenen stukken habe wy gantzliken dat wy de punkte vnde artikule, de vnse Oheme an deme anbeginne erer tosprake vor eren schulden ghesettet hebben vnde ok ere jegenrede dar surder vpgescreuen reddelken noch vorantwardet, delget, denpent vnde gantzliken gedödet hebben, also dat wy des an deme Rechten na ywer jrkenntisse wol truwen to ghebeten an deme namen godes etc.

Alse ghy vnse vnde vnser vakengenanten Oheme de Markgreuen wylkorde Richter vnde fruntlike vorscheideflude vnde ok ghy vnse leue her vnde besunderge gude gunre vnde frund here Conrad van Erlichshufen, homeister in prützen, vnse gewillede ouerman, nw van godes gnaden wol ghehort hebben, wo wy vnse jegenrede, de wy vppe der hilgen dryer koninge daech bynnen Prentzelow vorantwarden leten, mit bescreuene Rechts anwisinge vnde redelken saken noch bewert, beuestiget vnde beschermet hebben, vnde wo wy mit insagen vnde ghuden reddelken antwarden bilegen, denpen, delgen vnde döden de spröke vnde scrifte, de vnse leuen vpghenanten Oheme de Markgreuen jegen vns vor eren schulden, anlagen vnde tospraken ghesettet hebben, vnde wo wy ok ere jegenrede surder dar vp to vorclaringen ghescreuen vnde auer ghegeuen hir vor mit vnser reddelken insagen vnde

wedderreden afgellage, vortecht, denpet vnde gantzliken delget hebben, nw wylle wy furder kamen to eren schulden, anlagen vnde tospraken vnde wyllen vnse antwarde dar entjegen screuen, wes vornigen vnde mit bescreuenen Rechts anwisinge vorclaren, bewern vnde beschermen an deme namen vnser hiesu Cristi.

An dat erste so beclagen vns vnse leuen Oheme an erer ersten klacht in alfulker wise, dat de Stad Pafewalk vnde dat Slod olden Torgelow van older vnde Rechts wegen mit deme egendome to erer herschop erfliken ghehort hebben vnde noch gehoren vnde van nymande, de des mach hadde, dar van vorwiset ofte vorlaten sin, vnde dar vmme beyde Stad vnde Slod noch hüdiges dages en vnde erer herschop mit deme egendome erfliken horen vnde dat van des wegen de jnwanners der Stad en, alle eren naturliken erfheren vnde nymande anders, rechte erhuldunge to dōnde plichtich sin; doch so schole wy vns alse se vnderichtet sin, des Slates vnde der Stad erfliken hebben vnderwunden vnde erhuldunge van en genamen, dar se sik groten hon, laster vnde smaheit, de se ok vppe neen kleyn geld achten, ane to then vnde bidden dar vmme, dat ghy willen jrkennen vnd spreken, dat de Stad Pafewalk vnde dat Slod olden Torgelow erfliken to erer (hersehöp?) gehort hebben vnde noch horen vnde dat wy en dar vmme de Stad vnde dat Slod scholen volgen laten vnde en dar an furder nenen hinder doen etc. Dyt is de macht erer ersten tosprake, dar se ok al ere grund vnde fundament erer gantzen sake gruntyken vnde entliken vp setten.

Uth deffer tosprake vnde klacht willet wol merken, ghy scheideflude vnde ouermann, twyerleye. Thom ersten, dat vnse Oheme spreken, Pafewalk vnde de olde Torgelow van Older vnde Rechts wegen hebben erfliken to vnser Herschop gehort vnde horen noch mit deme egendom, wente desse wort de vorclaren vns wat tosprake, edder actien na deme latino tosprekende, vnse Oheme jegen vns anstichten: vnde also finde wy dat se Rechte anheuen enen actien de jmme latino het directa rei vindicatio, wente de is der nature, dat se ebene kumpt deme hern enes dinges jegen den, de dat dink besit edder bedrechtliken vorandert, edder deme hern vor entholt. Alfus steit apenbar ghescreuen in l. in rem. juncta. l. officum ff. de rei vindicat. An deffer actien plecht me der wort to brukende, dat dink heft mi ghehort vnde hort noch; Alle dar scriuen de doctores vnde sundergest Jo. fa. in §. omnium autem actionum Iusti de actio. Desse wort nemet wol to sinne, ghy scheydeslude vnde auerman, dar bydde wy slitigen vme; wente wy willet hir na clarliken vth bewern, dat vnse Oheme sik suluen an eren eygenen scriften entjegen spreken vnde hapen, men schole se vmme des willen an eren scriften nicht hören, also wy dit hir na bescreuenen Rechts anwisinge wol beweren willet.

Thome andern male willet vth deffer tosprake wol merken de wort, dar vnse Oheme spreke Pafewalk vnde Torgelow horen vns mit deme eygendome, wente hir vth mogen ghy jrkennen, dat vnse Oheme willen an heuen jegen vns na deme latine to sprekende iudicium petitorium, alse esschen se de eygendom vnde stan vns der besittinge to, worvme hebbe wy vor vns na deme latino tosprekende iudicium possessorium. Hir don vns vnse leuen Oheme nenen kleinen wyllen ane, nw se io mit vns krigen wyllen, dat so doch mede roren

den eygendom, wente dar is de alder swarste bewifinge jne, de to is, also dy apenbare scriuen de lerers vnde sundergest Balb. in l. si quis destin. ff. de rei uendicat. Hir vme seggen de lerers furder, dat de besittinge en grot gemak an sik heft vnde id is vele bequemer en dink to besittende, wen den eygendom van eneme besitter to biddende. Also dar steyt ghescreuen in lege l. scilicet ayt pretor §. sed longe ff. de sacrificie vnd Inst. de interdicto §. retinend. possess. Hir vme scholden vnse Oheme wol finden, wo sachte en de bewifinge des eygendome scholde an kamen, oft wy dat al tho der bewifinge steden wolden, also wy doch vme veler reddelker sake wyllen hir na wol clarliken vthgedrukket nicht doen wyllen.

Furder oft vnse leuen Oheme wolden spreken, Pafewalk vnde de olde Torgelow hebben vns ghehort vnde horen vns noch mit deme eygendome dat wille wy hir mede bewern vnde bewisen Pafewalk vnde de olde Torgelow hebben van olden tiden gelegen in vnser marke vnde an eren scheiden vnde enden, vnde liggen dar ok noch jone hudiges dages; dar vme schal de eygendom dar ane vnse sin vnde dat se also ere tosprake mit deme menen rechte bewisen wolden, edder wo se sik hir anders ane menen tho behelpende; dar entjegen setten vnde segge wy, dat id also in warheit nichten is, wente wol dat Pafewalk de Marke an roort, also ene scheide edder grentze vnser vnde erer land, alle velen andern hern land de marke wol anoren; so heft id doch newerlde an nenen tiden an der Marke legen vnde licht dar ok noch nicht jne. Men id heft van hundert jaren her vnde noch lenk wen nu jenich minsche denken kan an vnser Stetinschen herschop also en ende vnde ene schede vnser land gelegen vnde licht, ok noch hutene vp dessen dach an vnser herschop, alle dat vnse, als wy dyt wol bewisen vnde na bringen wyllen, wor wy des vnde wo na ijer jrkenntnisse ame rechten plichtich sin.

Jo doch vp dat vnse recht jo doch deste clarer werde, so wylle wy dyt setten, men doch nenerleyewys bekennen edder tolaten, dat id al so sy, dat Pafewalk vnde de olde Torgelow van olden tiden in der marke gelegen hebben vnde ok noch jegenwardich dar jne liggen, dat doch so in der warheit nichten is, so folget doch noch dar nenerleyewys na, dat id dar vme Markes sy vnd vnser Oheme to hore, wente wol dat vnser Gnetiger her der keyser sine klachte vnde tosprake wol bewiset mit deme menen rechte, wente he is en her alder werld. Also dar steit apenbar ghescreuen ff. l. rodi de jac. l. de precario — vnde alle dink hort em an der bescherminge, alle dar zecht clarliken de apenbare text in l. bene C. de quadrienni prescriptione. Jo doch vme des wyllen so mögen vnse Oheme, wy edder andere werlike hern oft forsten vnse tosprake ofte klacht ok nicht fort bewisen mit deme menen rechte vnde seggen, de Stad edder dat Slod licht an vnser landen, dar vme is dat vnse. Dyt secht apenbarliken de Erewerdige her Osi. in C. vltim. extra de offi. archi. vppe de wort Ne de cetero etc. —

Wurden nu vnse Oheme spreken vnde seggen also se ok an eren schulden by den ersten artikel erer tosprake roren, dat se den eygendom desser Stad vnde desses Slates wolden bewisen vnd nabringen mit den vorzegelden breuen des Alderdorchluchtigsten fursten vnde hern Karls, Romesschen keyser vnde mit den breuen keyser Otten, dar se af roren in deme drevndetwintigen stukke erer jegenrede, vme welker breue se vns an eren

toſpraken ſchuldigen vnde menen, wy ſchoit ſe by vns hebben vnde eſſchen ſe van vns vor-
tobringende ju dat recht; Dar vp ſeggen wy, dat (wy) alfulker breue nichten hebben an
vnen weren vnde ok dar van mit alle nicht to ſeggende weten. — — —

Noch furder, dat mer is, wy ſint van rechts wegen nicht ens plichtich vnen Oheme
to ſeggende wo wy an vnſe beſittinge an Paſewalk vnde Torgelow ghekamen ſint, ed-
der mit wat rechte jngange oft titulo, wente id is nuch, dat wy beſitter ſin vnde vnſe
Oheme anleger: hir vme konen vnſe Oheme den eygendom an Paſewalk vnde deme
olden Torgelow ſo clar nicht bewiſen, alſo ſe ſik an eren ſchulden vorrömet hebben, ſo
ſchole wy beſitters an vnſer beſittinge bliuen, al hadde wy ok, dat god vorbede, anders neen
recht vnde oft wy ok nichtſnicht bydden edder bewiſen, Alſe wy dyt hir na wol clarliken
mit reddelken ſaken vnde beſcreuenen Geiſtlikes vnde werlikes rechts anwiſinge vorclaren,
beleyden, bewern vnde beſchermen wyllen.

Up deſſen erſten artikel vnſer Oheme anſprake hebbe wy ju vnſeme antwarde ge-
fettet, dat wy vnſe ganze land, herſchop vnde forſtendom dar Paſewalk vnde de olde
Torgelow mede june ſint hebben van vnſeme alder Gnetigeften hern, hern Sigismudo
deme Romeffchen keyſer feliker dachtniſſe hebben entfangen to lehne vnde hebben dat ſöd-
der der tiid bauen druttich jar vnde lenk, als er lieuer vater ye de Marke krech, an wern
vnde fredefamliker beſittinge ghehat, vnbehindert van jegenmande vnde hebben id alſo an
ene lange vorjaringe gebracht, worvme hape wy to rechte wy vnde vnſe eruen vnde nako-
melinge ſchölen an vnſer olden vredeſaumen beſittinge ewichliken bliuen.

Hir ſcriuen vnſe Oheme an eren jegenreden an deme elften puncte wedder jntgegen,
dat ſe des nicht louen, dat koning Segemund vns dat gelent hebbe vnde wy des ok
nicht bewiſen ſcholen vnde oft id vns denne is van em gelent were, ſo ſchal id en an ereme
rechte vnſcheddelik ſin vme villeye ſaken wyllen, de ſe dar na vort an knüppen.

Hir wedder entjegen ſegge, oft vnſe Oheme des löuen edder nicht, dat wy vnſe
land vnde lüde vnde herlicheit hebben van vnſeme heren Sigismundo to lehne entfangen,
dar ſchelt vns nicht ane, wente id is wol ſo apenbar, dat wy dar nenes tuchniſſe furder to
bedoruen, als wy vns vormoden to rechte. Jo doch ſcholde wy io bewiſen, dat id ſo were,
ſo hadde dat hir vor yw ſcheideſluden vnde wilkorden richtern nene Stede, da wy vnſe
lehen vor yw bewiſen ſcholden, wente ju ſaken dede vppe lehen gelden, edder lehen an
roren mache nenen wilkor edder neen Compromis maken, wente hir mochte alkamen vnde
vthſpreken ene voranderinge der lene, de doch an deme recht vorbaden is, wente alle wege,
mathe vnde wiſe, darne mochte mede kamen ju voranderinge der lene, de ſint afgelecht
vnde vorbaden an deme rechte alle dyt ſteyt apenbar geſcreuen in deme claren texto ju tit.
de prohi. ſeu. alie per ferre etc.

Als vnſe Oheme denne furder ju deme twelften puncte erer jegenrede vragen, wes
vns des behuf was, dat wy Paſewalk vnde den olden Torgelow ſundergelt van vn-
ſeme hern Sigismundo to lehne entfangen, na deme wy doch al vnſe land vnde forſten-
dom dar Paſewalk vnde Torgelow doch mede june weren alrede ju erue vnde lehne
hadden, hir vme droſte wy id vns nicht ſundergelt hebben lehnen laten, wente dat deyl

deme gantzen wol gefolget hadde. Tho desser vrage mochte wy vnfen Oheme wol billiken antwarden, alle de jurisconsultus domicius labeo antwardede Jubentio cello in l. Domicius labeo ff. de testament. et qui testamenta fac. possit, dar he also zecht, edder du west nicht, vor vme du mi vragest, edder jd is ene ganz dulle vrage etc.: vnde vns vorwundert sere vor vnse Oheme dat ghehort edder gelezen, dat wy Pasewalk vnde den olden Torgelow to sundergest scholen hebben to lehne entfangen, mer wen vnse andere land, wente wy doch des an vnfen scriften nergen ghesettet hebben vnde ok in der warheit nicht gheschen is, wente des was vns nen nod, alle ok vnse Oheme screuen, vme des wyllen, wente do vnser Gnediger her keyser Segemund vorenant zeliger dachtnisse vns belende mit al vnseme forstendome vnde al vnser herlicheit, do lende he vns ok Pasewalk vnde Torgelow mede, wente se dar mede jnne liggen vnde do he vns alle vorlende, do beslöt he nicht buten, wente dede alle vthsprekt de beslut nicht buten, also dar steit apenbar ghescreuen XIX. dig. etc. — also schölt vnse Oheme weten, dat wy Pasewalk vnde den olden Torgelow nicht besundergest to lehne hebben entfangen, men samentliken mit al vnfen landen, dar se mede jnne belegen sint.

Vurdermer alle vnse Oheme an dem suluen twelften punct scriuen, dat wi wol wisten dat pasewalk vnde de olde torgelow to erer herschop hörde vnde vnse oldern vnd aueroldern de men pandes wise beseten vnd Konink Segemunde dar wolden ane bedregen, dat he ze vns scholde lehen vnde wolden se also an vnse were bringen vnd dat vns alfulke bedregunge nicht helpen schal. —

Dyt scholden vnse Oheme auerwagen hebben vnde hebben vme forstliker ere willen vns vnde vnseme guden rüchte so na nicht gescreuen an dessen dingen, dar se scriuen, wy lochenen vnse oldern vnde vorfaken erer vnde hebben vnfen Gnedigesten hern, hern konink Segemund zeliger dachtnisse bedragen, vnde vnse vele wort dragen, logene, spelen vnde an eren antwarden scriuen se vns mer den ens vor rouere. O wo herliken wolde wy desse honlike, spöttesche vnde doch lögenastige wort vorantwarden, wen wy ywer wylkorden richter vnde sundergen vnfes leuen hern vnde frundes vnfes gewilleden auermans nicht ane schonden vnde vme ywer aller leue wyllen nicht gudliken sleten.

Jo doch wy witen vnfen leuen Oheme hir nichte alto sere ane, wente wy vormoden vns gantzliken vnde twifelen dar ok nicht ane, Hadde de Meister, de de honlike scrift ghesettet heft, se vnfen Ohemen an erer jegenwardicheit rechte ens auerlezen, van worden to worden, vnse Oheme hadden dar io ane twifel ene relcribende af ghemaket, vnde er se de scrift vinne forstliker ere wyllen also hadden stan laten, se hadden se er mit den tenen to reten vnde vnder de vöte worpen, wente also wolde wy gedan hebben, wen vnse scriuer en, dat god vorbede, wor ane to na screuen. —

Tho deme drutteynenden artikulo vnser Oheme jeghenrede, dar se scriuen, oft vns Pasewalk vnde de olde Torgelow al gelehnet wern van vnfes anbringendes wegen, dat wer doch ereme rechte vnsheddelik. Dar schölt vns nicht ane; wente hebben se wes rechts dar ane, dat wyl sik hir nw wol findende werden. Vnde als se dar furder an knüppen, dat ere vader sehöle dar auer geweset sin, do wy here Wartflaff vnse lehen entlin-

gen men he was noch do neen Markgreue dar vme drofte he des ok nicht behindern, hir vlen vnse Oheme, er se gefaghet werden, wente se dat doch noch an vnfen scriften nichten finden. Jo doch nw se dar af rören, so scholet se doch weten, dat id al war is, dat ere leue her vader seliger dachtnisse vnse leue Oheme vnde befunderge gude gunre vnde frund dar io in warheit by was vnde ok zuluven fordern vnde bestellen help, dat vns al vnse herlop vnde forstendom, dar Pafewalk vnde Torgelow mede jnne sint, ghelegen wart. Dat wy ok wol mit mennigeme manne nabringen vnde bewisen wolden, men wy vorbinnen vns dar doch nicht to, wente id wer men ene auervlödige bewifinge, de vns ok nergen to denen konde.

Thome verteynden artikulo vnser vpgenanten Oheme jegenrede, dar se scriuen, dat ere forstendom eyn korforstendom is, dar vme mach dar nicht af vorandert werden, sunder alder andern korforsten willen vnde vulbort, vnde surder thome vesteynden ghesette, dar se scriuen van der wedder ropinge Koning Segemundes; Dar antwarde wy to mit körte, is dar wor wes vnredelken van deme, de des nicht mechtich was, van ereme forstendome vorandert, dat mogen se wedder manen, so se best konen, dar schelt vns nicht ane. Men vns doruen ze nergen ane vormerken, wente wy vor ware wol weten, dat wy nicht an vnfen wern hebben, dat van erer Marke vorandert is, ane allene vnse Slod nyen Torgelow, dat wy myt herschilde an eneme apenbare krige rechtferdichliken gewonnen hebben, hir vmme dörue wy ok to dessen twen vorseueneu artikelen nicht antwarden, wente se vns nicht an rören mit alle. — — —

Vurder alse dar suluest vort an knüppen, dat id en grot arch wer, oft Stede edder Slöte van eyne lande pandefwise vorfettet wurden, dat se dar vmme dar scholden auebliuen vnde datme de breue dar auer geuen, vorfaken vnde de oldern lochenen mochte ofte bedrechtliken to lehne entfangen, edder wo dyt de artikel mit mer honliken vnde spötteschen worden jnn hölt, wente an dat ende, Dar vp seggen wy, oft vnse Oheme vns dar mede menden edder vns dar hon vnd smaheit mede to then wolden, so neme wy des wort sere to sinne vnde wolden ze vmme hundert dufent guldene als rinsche ghudes goldes nicht geleden hebben, vnde bydden yw wykörde richter, dat ghy wyllen jrkennen vnde spreken, dat se vns vor sodane honlike vnde schentlike wort, also verne se vns dar mede ment hebben, schölet sone, wandel vorböte vnde lik vor doen, vnde fordern hir vp na ywer jrkenntnisse wes recht sy. Jo doch wy vormoden vns gantzliken, dat vnse Oheme vns mid dessen worden nicht menen, wente se wol weten, dat wy nene Stede edder Slöte van erer wegen to panden hebben vnde ok vnser oldern breue nicht vorfaken ok vns nichtefnicht hebben bedrechtliken lehen laten. Wolden se ok seggen dat Pafewalk vnde de olde Torgelow scholden vnse pant syn, vnde dat se dar breue van vnfen oldern vp hadden, Dar zegge to, dat id also in der warheit nichten is. —

Fortmer als se dar suluest an knuppen an deme ende, dat wy nymande rechts horen wolden, den hertoch Joachime vnseme veddern, de en dar alto junk duchte to wesen vnde des Rechts vngelert, hir vp segge wy, dat alfulke spotwort den sak nichten vullen, ok nergen to vorflan, men vnwillen telen, wente doch vnse vpgenante vedder mit sineme

rade wol alsulkene edder villichte groter sake wol vorscheiden hadden vnde sine joghent hadde dar nicht ane hindert, wente de vornunft vnde reddelcheit enes minfchen vorvullet dat gebrek des olders vnde der tijd als dar steit ghescreuen LXXVIII di. monachus. —

Als denne vnse Oheme surder jn deme vervndetwintigsten ghesette puncte edder artikulo ere jegenrede vppe vnse antwart scriuen, dat wy an Pafewalk vnde deme olden Torgelowe nene were ane pantwere hebben vnde id ok men pandeswise besitten; hir vme schöle dar nene lange tiid to denen, dat wy vns dar rechts ane to theen mochten, wente stunde en pand dufent jar, jd bleue en pand. Hir antwarde wy to vnde seggen an dessen vnfen wedderreden, dat id so in warheit nichten is, wente Pafewalk de Stad edder dat Slod olden Torgelow sint vnfen oldern edder aueroldern oft vns newerlde ane nenen vorgnanten tiden van nemene keyser, Romeffchen koninge edder Markgreuen to Brandenborch pandeswise van der Marke vorfettet, men se hebben van older vnde rechte ghehort vnde ghelegen to vnde jn vnser herschop, alle vnse anderen Stede vnd Slöte, vnde liggen ok noch hudighes daghes dar jnne, hir vme mach id ok vnse pant nicht sin alle wy dat hir vor nuch gherört hebben, dat wy alle hir vorjren vnde van worden to worden vornügen. — — —

Furdermer alle vnse Oheme jo menen, dat Pafewalk vnde de olde Torgelow schole vnse pand sin, vnde menen dat tho bewisende mit welken breuen, dar se de auescriste by den ersten artikel erer tospraken af ghesettet hebben, de jnne holden, dat welke hern dar ane benömet als bohullaw vnde wartillaw, de se vor vnse oldern scriuen, bekennen dat Pafewalk vnde de olde Torgelow schöle ere pand sin gheweset, dar vp hebbe wy ghesettet an vnse antwarde vnd setten ok noch, dat de hern dar jnne benömet ne sin sint gheweset van der rechten linien des blodis der hern vnler oldern, dede Pafewalk vnde den olden Torgelow an weren vnde besittinge gehat hebben vnde se ok suluen dar jnne ne nicht ghehat hebben, hir vme konden se dar ok nicht ane vorgheuen vorsegelen edder vorbreuen mit rechte, wente dat is nicht ghegeuen, dat van deme ghegeuen wert, de des gheuendes nicht mechtig was, Alse dyt clarliken steit ghescreuen jn deme apenbaren texte jn C. Qu. aut. consul. jn sine entr. de jur. pat. vnde nemant kan eneme andern mer Rechts gheuen, we he suluen heft, als dyt hir vor mid bescreuenen Rechts anwisinge nuch bewert js. Hebben nw desse heren dar suluen nicht ane ghehat, wat mochten se denne eneme andern dar ane vorsegelen edder vorbreuen: dyt sette wy vppe ywe jrkentnisse. Vnde dat desse vorbenomenen hern van der rechten linien nichten sint, edder dat se an Pafewalk nicht ghehat hebben, dat vorbynde wy vns nicht to bewisende, wente wy wylt vns nicht verbinden vppe neen vnde nicht to bewisende, als vnse Oheme vakene don jegen dat recht. Scholde wy dyt doch van Rechts wegen na ywer jrkentnisse io bewisen, als wy doch nicht getruwen; so ware wy dat sulue vnvorsumet vnde forbeden vns dar to, wen, wor vnde wo wy des to rechte na ywer jrkentnisse plichtich sin. — — —

Alse vnse Oheme hir entjegen setten an deme vifvndetwintigsten puncte erer jegenrede, dat se dat buk vnser telinge edder den bom vnser bort nicht ghelesen edder gheleen hebben, wo edder an welker lynye desse vorgenanten forften ghestan hebben, hir

vmme scholde wy en de bort gefereuen hebben. Nw wy des nicht gedan hebben, nw seggen se dat desse wise dar de kindere erer oldern breue mede vorleggen wyllen der nygen vunde dede argelift heten en sy, vnde wo de artikel dyt mit mer worden an sik holt, wea an dat ende. Dar segge wy to, dat vnse Oheme dat buk edder den bom vnser telinge edder bort nichten weten, dar is ne macht ane, wente wy ere bort noch viswerue myn weten. Ock wylle wy vnse bort mit en nicht thugen. Jo doch jd is der menen werld, befundergest io allen düdeffchen landen wol kuntlik, dat wy Stetinlchen hern barne, vnde nene make de edder karne hern vnde forsten van langen olden tide her geweset syn vnde sint ok noch: hir vme is vnse bort wol kuntlik genuch menigen manne, ane vnfen Oheme. — — —

Noch surder als vnse vakengenanten Oheme an deme suluen stukke scriuen, dat de vorgescreuen twen hern, de de breue, dar se de auescrifte an eren schulden affsetten scholen vth ghegeuen hebben bi ereme leuende de herschop, land, lude, wapen vnde jusegele ghehat hebben, alse wy nw hebben, vnde se hebben gheweset ane twifel hertogen to Stetin, to pamern, der wenden, der Cassuben vnde forsten tho Rugen vnde se kont nicht weten wes se ghesundiget hebben, dat se na ereme dode vth der telinge sunderget werden, vnde wo dat de artikel mit mer worden an sik holt wente an dat ende. Dar vp segge wy dat vns dunket, dat vnse Oheme vnse scrifte jo nicht recht men na ereme mudwillen vorvemen vade duden, wente wy nerghene scriuen, dat de hern van vnser bort edder telinge nicht gheweset syn, Men wy scriuen dat se vnse oldern edder de nicht gheweset sin, de Pasewalk edder den olden Forgelow an eren vnde besittinge hat hebben: hir vmme hebben se ok de suluen land vnde lude nicht ghehat, de wy nw besitten, als vnse Oheme meynen. Wol hebben se alse wy giffen, den suluen namen vnser Stetinlchen herschop ghehat, men noch kone wy dat nicht enkede edder vorware weten, wente als wy van vnfen oldern anrichtet syn, vnde ok an olden kroniken wol ghelesen hebben, so hebbe wy an al vnser telinge ne enen bohulaw edder wartilaw ghehat hebben, men wol enen Buggeflaff edder wartilaff, dat fere entwey drecht vnde hadden dyt Stetinlche hern scriuen laten, se hadden jo eren namen rechte setten laten.

Weren denne ok ouers desse twe hern Bohulaw vnde Wartilaw, desse vorgescreuen twe breue scholen vorsegeld hebben, Stetinlche hern gheweset, des wy doch nicht ghetruwen, so segge wy doch, dat wy des mit alle nicht to stan, dat se de breue vth gegeuen hebben, dat apenbar sik suluen wol clarliken vth der tunge vnde spraken, dar de breue ane ghesettet vnde gescreuen sint, wente vnse oldern vor edder wy na edder nene niderlandessche heren alduldaner tunge edder sprake ne ghebruket hebben edder ok noch nicht bruken. Ok loue wy des mit nichtenicht, dat de jusegele dede vor den breuen henghen, sint der heren geweset hy ereme leuende, de an den breuen benomet stan, edder der se secht werden tho wesende, men wy vormoden vns vnde kont ok anders nicht giffen, dat dat ene sy des koninges van Portugal, dat andere des hertogen van Venedye. Men dat se vnser oldern jusegele gheweset syn, des loue wy nenerleyewys, ok kone wy des nicht begripen.

Jo doch vp dat yw wykorden Richtern fruntliken vorseidern vnd ouermanne jo gantzliken kuntlik vnde apenbar werde, wo jd vme desse hern gheweset is, so willet merken: Dat auer langhen olden vorgangnen tiden, alse vnse oldern van eren oldern ghehort vnde vns vort an gherichtet hebben, do vnse ouerolderen myt der vorenanten heren oldern vnse herschop entwey setteden, do wurden se also entwey ghescheiden, dat de here Buggeflaff de den ersten bref villichte schal vorsegeld hebben, dar he doch Bohuslaw jnne ghenomet is, krech vnde em vyl tho de woghedige to wollin, thome Prittere vnde to kaseborch vnde wes dar in horde, als dyt nw thor tiid noch endels besit, vor ere lifgedink vnser leuen veddern hertoch Buggeflaues seliger dachtnisse moder in pamern, vnde de here wartflaff, de den andern bref villichte schal vth ghegeuen hebben, wol wert he dar anders, alse wartflaw, jnne ghenomet, krech dat land to Stetin vnde wes dar in horde, alse dat jeghenwardichliken besijd vnse leue vedder vnser Oheme swager, her Joachym; Sich wat rechts hadden nw desse hern to der vorsegelinge? mach en jstik jrkennen.

Noch furder dyt mit ener liknisse to beleydende, so segge wy, vnse leuen veddern hern Barnim de junghere vnde Joachym sint ok Stetinsche hern vnde forsten to Rughen, also wol alse wy, vnde voren ok de suluen wapen, alse den Grip. Jo doch oft erer welk nw vnser Oheme, dat god vorbede, alsulke breue noch hutiges daghes vorsegelde, wy wolden des deme rechten ghetruwen, sodane breue scholden vns vafeddelik sin: vnde hir wedder vme vnser Oheme der Markgreuen is van Gotifgnaden jo to veer brodere leuendich, dede enerleye herschop, wapen vnde jngesegel hebben; doch wy vormoden, vns wolde erer en, de des nw nicht an sineme deyle besit, vns Prentzelow off Strafeborch vorsegelen, vnse Oheme scholden dat noweliken beleuen edder toftaden. — —

Worden nw ghy scheidellude wykorde Richter edder auerman jrkennen vnde spreken, des wy doch nicht ghetruwen, dat Pasewalk vnde de olde Torgelow scholde vnser oldern pand sin gheweset, denne vnde nicht anders segge wy, wolden vnse Oheme dit pand wedder hebben van vns vnde manen dat, dat mochten se io doen mit ener tospraken vnde actien de en dar amme rechte to denen mochte. Allus mochten se hir tho bruken ener actien, de in deme latino het pignoraticia. —

Wolden denne nw vnse Oheme hir wedderspreken vnde segge, se hadden Pasewalk noch nicht ghewunnen vnde vns ok noch mit wald nicht vth der besittinge dreuen edder geworpen, hir vme scholden se ok ere recht nicht vorlaren hebben edder an nene pine vallen sin, edder wo se sik hir mede dachten to behelpen. Hir entjegen segge wy, dat des ghenuch is an ereme quaden wyllen, den se dar ane bewiset hebben, wol iset dar nicht na ghan wente de wylle wert allene anghezeen an vndaden vnde nicht de daet. — —

Nw wy mit der hulpe der hilgen dresaldicheit vnde besundergest an deme benediden namen vnser hern Jhesu Cristi den ersten vnde swerensten artikel vnser Oheme tosprake, dor doch ere gantze, meiste vnde vasteste grund erer klacht vppe steit, reddelke nuch mit rechtferdigeme antwarde reddelken vnde rechten wedderreden ghedenpet, dodet, delget vnde vorantwardet hebben, alse wy des mit der hulpe godes wol truwen to geneten, nw vppe dat vnser Oheme nichtesnicht mit alle bliue vvorantwardet, so wylle mit dessen vnser wed-

derreden kortliken auerghan vnde vorantwarden noch de veer andern artikele vnser Oheme tospraken, dar vns twe af an roren vnde twe de vnfen van Pafewalk.

An dat erste alse vnse Oheme klagen, dat se mit vns hebben gheleten an eneme cristenen frede, de vor Pafewalk ghededinget wart, dar se ok ene auescrift des fredebreues als en behaget by den suluen andern artikel erer klacht ghesettet hebben, vnde dar en bauen binnen der tiid des fredes, alse de scholde stan hebben, wy en groten schaden ghedan alse se dar dupliken an eren schulden af rören vnde vppe grot geld achten scholen hebben, vnde sundergest bydden se den nygen Torgelow wedder, dar vmme dat he en entfardiget ys binnen deme frede wedder god, ere vnde recht, edder wo dat de artikel mit sinen nafolgenden stukken vnder mer worden an sik hölt wente an dat ende. Dar vp segge wy, dat sik dat also mit alle jn der warde nicht vorlopen heft, alse vnse Oheme scriuen wente se den frede ersten breken, alse wy dyt wo, wener, wor an, was mathe, stede vnde wife vnde an weme dat gheschen is, an vnseme antwarde nuch beleidet vnde bewert hebben, dat wy hir vmme der korte wyllen van worden to worden wyllen wedderreppet, vorinret vnde vorrijget hebben. Vnde dat sulue vnse antwart, alse wy dat ghesettet hebben, wyllen wy ok also bewisen vnde nabringen, alse wy des van rechte na yuwer jrkenntnisse plichtich sijn, dat wy vns hir to vorbeden als recht ys. — — —

Als wy denne an vnseme antwarde vppe dessen artikel hebben vns vorromet vnde vorbaden, vnde vorrömen vnde vorbeden vns dar ok noch to, als recht ys, dat wy bewisen vnde nabringen willen, dat vnse Oheme vnde de eren den frede erst gebraken hebben vnde den vnfen erst schaden vnde anval bynnen deme frede ghedan hebben, vnde den vnfen van Pafewalk tofore vnde affore benemen leten bynnen der tiid des berameden fredes; so hape wy to rechte vnde setten vp yuwe jrkenntnisse, bidden ok vnde begern, ghy willen to rechte spreken vnd seggen; dat wy do vnser Oheme vygende ok wol wedder mochten werden vnde en vnde den eren tosligen vnde toschuven mit hern vnde frunde hulpe was wy konden vnde wes se hir auer an roue, vankniffen, vordinkniffen, dodflage vnde befundergen an der winninge vnser Slaten nygen Torgelow schaden ghenamen hebben, den schölt se by sik beholden, vnde we sin en des nicht plege to vorbotende, vnde wes wy an desseme vnseme reddeliken krige gewonnen vnde jrworuen hebben, befundergest vnse Slod nyger Torgelow vrig vnde fredesam ewichliken beholden scholen; wente an eneme rechtferdigeme krige, alse wy hir van vnser siid ghehat hebben, mach en sinen vygenden vnde ok mede eren hulpern vnde vnderlaten roue nemen, ere personen gripen vnde ok ere Stede vnde Slöte vnde büwete, dar en schade af schut, af winnen, beholden, breken ofte vorstören. Dyt secht apenbare de louelike here Innoc. in c. olim. cam. jn si. magne Glosse sub verbo vim. extra de rest. spol. vnde befundergest io in alfulkeneme krige, alse wy hir hebben, dar en men sik vnde dat sine beschermet, wente dat het mer ene bescherminge, wen en krich; dar mach en sinen vygenden don alse he west kan, Alse desse vorbenomede her Innoc. secht an der vorgerorden stede an deme anbeginne der vpgenanten groten Glosen.

Alse denne vnse Oheme hir vp dessen andern artikel erer tosprake an deme achtvndetwintigsten artikulo erer jegenrede scriuen, dat wy to desseme fredebroke vnbilliken

scholen neen seggen, na deme se dat mit vnseme veydebreuen bewisen wyllen; Hyr vp segge wy noch ens, alse wy hir vor vnde ok an vnseme antwarde clarliker ghesettet hebben, als wy dat hir vorinren, dat vnse Oheme den frede erst ghebraken hebben vnde dat wy en de veydebreue, dar se van scriuen, senden, dat schach al na der tiid, dat se den frede braken hadden vnde wy en vele fruntliker breue dar vme ghescreuen hadden, byddende, dat se id also voghen scholden, dat de frede van den eren ghehouden wurde, des allent nicht gheschach. Dar na do sende wy en de veydebreue, dar sta wy mit reddelcheit nicht vmme to straffende, wente vnse oldern id vns also ghelert hebben vnde gheeruet, dat wy vns an nemande wreken ofte vorhalen scholen, ane wy hebben ene vor ghewarnet vnde em entsecht. Dyt behort sik ok alse van Rechts wegen, wente alle tiid schal io warninge gan vor der wrake, alse wy dyt hir vor an beschrominge vnser jegenrede mit bescreuene Rechts anwisinge nuch bewert hebben.

Vnde dyt kumt ok jo gantz wol euen der forstliken truwe, datme io vor entsegge vnde valle tho eneme andern io nicht in vvorwart vnde vnentsecht vnde hikke ene jn deme leger edder neste, edder alse de flege fallet in de baternelk, Als vnse vakengenanten Oheme deden vor Pasewalk, alse se ok an eren antwarden bekennen, dar se doch ane deden weder god, ere vnde recht, alse en jstik wol jrkennen mach, doch en edder erer herlicheit to foren an nergen an to na toscriuende edder sprekende. Allus wolde wy nicht doen; dar vmme sende wy en vnse seydebreue, dar se af scriuen; jo doch se vnde de eren hadden den frede vor gebraket, alse wy dyt bewisen vnde nabringen willen, als Recht is, wen, wor vnde wo wy des na ywer jrkenntnisse plichtich sin vnde hir vorbede vnde vorbinde wy vns gantzliken tho.

Furdermer alse vnse Oheme jn deme fuluen achtvndetwingesten ghesette erer jegenrede scriuen vns to male sere domen vnde sik vorromen, dat se hende vnde lude hebben, de to kampe vnvordraten sin, vnde wo se fuluen vakene to felde togen syn vnde sik jegen vns forstlikeme stride vorbaden hebben etc. Dar vp segge wy, dat wy vns nicht vordenken konen, wor vnse Oheme sik jegen vns to stride ghebaden hebben, men wy weten wol, wen wy wor quemen, dar se weren, dat se de wagenborch nicht rumen wolden vnde sik ok ne mit vns vorloken wolden ernststigen: wol quemen de vnse mit den eren suntides to mate, wat bote se dar ane nemen, de mögen se an eynem wettteyn knuppen. Vnde alse se scriuen van eren velen kempen, wolde wy gerne dat vnse Oheme, wen en eyns wat tiid to lope, dat se des bequemeliken wol plegen konden, desse kempen auer tellen vnde rekenen wolden: wente wy vormoden vns gantzliken, wen se de rekenschop to legge, so scholt se wol en schok vnde wat mer an der keringe missen: wente wi giffen vnde weten ok wol vovar, dat se erer nw so vele nicht hebben, alse se hadden, er se sik vor vnse Stad Pasewalk to felde leden, alse en jstik den sinen wol misset an erer landen, dar se ok moten vor antwarden an deme groten vnde bittern dage, wen an vnser vnde aller minschen oren klingen de wort Ite venite etc.

Jo doch desse dalen wort vnser Oheme van eren henden vnde kempen laten sik alto-wol scriuen eneme juriften mit de vedder vnde ok wot vthspreken des auendes by der lud,

wen dat ber gift den mud; men hadde Cristus Jhesus salichmaker sinen godlike frede tusschen vns nicht ghesant, vnse Oheme scholden wol befunden hebben, wat ere vordretlike kempen, dar se van scriuen, konden vort ghebracht hebben. — — —

Jegen de drudde klacht oft tosprake vnser Oheme, dar se scriuen, dat wy vnse herschop van en to lehne entfangen scholen vnde na deme wy se to rechter tiid stede vnde wife van en nicht to lehne entfangen hebben, so schole wy an deme lehne vorvallen sin; Segge wy dat vns dunket, dat vnse Oheme hir sik alto hoge vorheuen an deme dat se meynen, vnse hern to wesende vnde hadde se auerlesen den ti. Quis dicatur dux, Comes vel marchio, so hadden se wol de vnderscheidenheit tusschen vns gheseen vnde hadden sik so grottes dingens nicht vnderwunden.

Jo doch alle wy hir ok vp jn vnseme antwarde ghesecht hebben, so heft dat nene stede vor eneme wylkorden richter edder fruntlikeme vorscheider alle wy dit hir vor ok mit bescreuenen Rechts anwisinge bewert hebben. Hir danken vns vnse Oheme vmme an deme envndedruttigesten ghesette erer jegenrede vnde dat is vns van herten les, dat wy doch jchswes dankes an en vordenen. Jo doch wen vns vnse Oheme hir furder vme alle drowen vor eneme bequemen richter vmme beclagen wyllen, so werden se befinden, dat wy hir vp sunder reddelik antwart nichten sin ane twifel. — — —

Worden denne ghy wylkorde Richter fruntlyke vorscheidere vnde ouerman jrkennen vnde spreken, dat god af kere, dat wy vns mit dessen reddelken vnde rechtferdigen jnsagen vnde wedderreden to desser vnser Oheme lateste klacht vnde tosprake nenes antwardes weyghern mochten, vnde dat wy dar io to antwarden van Rechts wegen scholden, des wy doch mit alle an deme rechte nicht ghetrowen, denne vnde nicht anders so antwarde wy vor de vnfen van Pasewalk alle ere rechte naturlike erthern an desser nasolgende wife.

An dat erste so beclagen vnse vpgenanten Oheme de Markgreuen de vnfen van Pasewalk an alfulker wyse, dat de Stad Pasewalk van oldern vnde Rechts wegen en vnde erer herschop mit deme eygendome erlliken ghehort heft vnde noch hort vnde van nymande, de des macht hadde, dar van bewifet edder vorlaten is. Jo doch so hebben de Borgermeister, Radman vnde Borger der vpgenanten Stad en eren rechten hern der erfhuldunge weygert vnde vns ghedan en vnde erer herschop to grotome hone, lafter vnde smahheit oft schaden, des se ok vppe alfulke summen geldes oft goldes achten, de villichte an eren landen lange nicht gheweset, seen edder getellet sin, edder wo dyt desse erste artikel mit mer worden an sik holdet wente an dat ende. Hir vp vorinre, weddereppe vnde vornye wy alle stukke, puncte vnde artikele, de wy hir vor an dessen suluen vnfen wedderreden jegen den ersten vnser Ohem klacht vnd tosprake artikel, dar se vns an derfuluen wife beclagen, vnde setten se hir an al eren clausulen wedder, alle se luden van worden to worden, vnde willet erer hir alle dar vp dat nyge bruken: vnde seggen hir vp mit korte, dat de van pasewalk orewerlde an nenen tiden, to foren an jo dat lude denken, der marke to gehort heft vnde hort ok nicht hudiges dages, men se heft an vnser herschop gelegen alle dat vns vnde vnfen oldern vnde oueroldern vor vnde vns na erlliken mit deme eygendome to gehort nicht allene teyne, twintich, druttich oft vertich iar, des doch van Rechts wegen nuch wer,

als hir vor much berort vnde clarliken mit bescrenenen Rechts anwisinge bewert is, men nw jeniche minsche denken kan, vnde licht ok noch hudiges daghes an vnser landen, alle dat vnse, vnde hort vns vnde anders nymande, alle eren rechten erthern van olden vnde Rechts wegghen erfliken mit deme eygendome. Hir vmme dat de vpgenanten vnser van Pasewalk vns nw alle ere vorfaren vnser oldern vor ghedan hebben de erhuldunge dan hebben, alle eren rechten naturliken erthern, dar hebben se vnser Oheme den markgreuen nenerleye hon, laster, smaheit edder schaden ane ghedan, des se sik dar mid reddelcheit ane to theen mogen, wente allent, wes hir ane ghescheen is, dat is allent gheschen dorch tolatinge des hilgen Rechts: hir vme is dat nenes straffendes wert. Dyt sette wy vp ywe irkentnisse, bidden vnde fordern hir vp allent, wes Recht sy.

To deme andern male so anspreken vnse Oheme de vakengenanten vnser van Pasewalk in alfulkerwise, dat sy en truwe vnde horsam plichtich sin vnde eren schaden weren vnde framen fordern scholen: jo doch so hebben se en an deme besundergen frede vor Pasewalk bededinghet vnde vorsegeld, dar se mede ingetogen wurden vnde mede annameden, groten schaden an roue, brande vnde wenknisse, vordinknisse etc. gedan hebben vnde ere syende gehufet, geheget, ghespilet vnde gesterket scholen hebben, dar se auer sint vyve hondert dusent gulden to schaden kamen, de se wedderlecht van en menen to hebbende edder wo dat de artikel mit mer worden an sik holdet wen an dat ende. Hir vp segge wy vp dat erste, dat de vnser van Pasewalk vnser Oheme nene truwe oft horsam edder eren framen to fordernde oft schaden to kerende plichtich sin, mer den en jflik cristen minsche deme andern van rechtene naturliken Rechts wegen plichtich is: vnde vp dat andere van deme frede etc., dar segge wy to, dat id al war is, dat de vnser van Pasewalk mede gantzliken in den frede getogen wurden, wol laten dat vnse Oheme vth der auescrift des fredebreyes. — Jo doch hir enbauen leten vnse Oheme bynnen deme frede den vpgenanten van Pasewalk tofore vnde affore behindern, ere borger en afgripen vnde en dat ere mit wald vnde hofarde nemen vnde entromden jo vnuorwart vnde vnentlecht, hir vor mosten sik ok de vnser wol entsetten mit vnser hulpe, vnde is hir nw vnser Oheme wes schaden oft arges auer gefchen, dat is alle gheschen dorch tolatinge des hilgen rechts, Also wy hir vor by den artikel, dar vnse Oheme hir vns hern sundergest vmme den fredebroke beclagen vnde alle stukke, puncte vnde artikele dar gefettet, wy hir van worden to worde vmme der korte willen wedderruppen, vorinren vnde vornigen vnde setten vp ywe irkentnisse, wes hir ane Recht sy. — —

Wer vmme wy vpgenanten hern Wartflaff vnde Barnim de oldere broder, van godes gnaden hertogen to Stetin, der Wende, Pamern vnde Cassuben hern vnde forste to Rugen, begern vnde bydden ernstigen samentliken vnde vnser jflik by sik sundergen, dat ghy vnse wilkorde richter fruntlike vorscheider edder ghy vnse leue besunderge her vnde frunt her Conrad van Erlichshusen, homeister an prützen, vnse ghewillede ouerman, wyllen alle desse vorscreuene stukke der hilgen rechte to sinne nemen, wol auerwegen, irkennen vnde dar vp to rechte spreken, dat de Stad Pasewalk vnde dat Slod olden Torgelow van older vnde rechts wegen erfliken mit deme eygendome

vns vnde to vnser herschop ghehort hebben vnde noch horen, vnde dat vnse oldern vnde oueroldern oft vortelre vor vnde wy na dar june hebben ghehat vnde noch hebben ene nugastige vullenkamene wer, lange vnde alderlengeste fredesamlike besittinge vnde olde vnde alder oldeste variaringe, vnde dat van des wegen de Borgermeister, Radman vnde de gemeinen borger vnde jnwanere desser vorscreuen Stad Pafewalk vns alle eren rechten naturliken erfhiern vnde anders nymande der rechten erfhuudinge plichtich wern to donde vnde dat se de vns ok mit gode eren vnde reddelcheit ghedan hebben vnde dat hir vnme vnse vpgenanten Oheme de Markgreuen to Brandenborch so mit vnrechte hir enbauen de vnfen van Pafewalk vnde vns van erer wegen vnde na ereme namen manen mogen vnde beclagen: vnde oft se jchtswes Rechts an desser Stad gehat hadden, dat god vorbede, dat se dat dar vme, dat se sik bynnen der tiid vnser hengenden saken vor vnseme alder Gnedigesteme hern deme Romesschen koninge vngeendiget vnde vnentscheiden vnde sundergest an der tiid vnser fredesamliken besittinge, er se vns dar mit rechte vthgebracht vnde de were mit rechte braken hadden, figentliken mit wald vnde hofarde wedder god, ere vnde recht, jo vnvorwart vnde vnentslecht to felde leden vnde wolden vns de, wen se kont hadden, an louen, fate vnde frede af ghewunnen hebben, gantzliken vnde mit alle schölen vorbraken vnde vorlaren hebben: vnde surder dat wy van allen vnde ener jssliken klacht vnde anspraken, dar vns vnde de vnfen van Pafewalk vnse leuen Oheme mede bestrowen, scholen leddich vnde los af sin, vnde bydden dat ghy vns dar leddich vnde los jegenwardichliken mit ywme entliken ordele, vnde vnfen Oheme eren eruen vnde nakömelingen dar en ewich swigent vp an leggen vnde se vns surder an alleme schaden, hinder, kost vnde theringe, alle wy dit an vnfen schulden geachtet hebben, vtghenamen ywe rechtferdige minringe vellich delen vnde na rechts vorlope vordomen.

Vp alle desse vorghescreuenen stukke vnde en jsslik by sik forder wy recht vnde bidden, ghy willen vns hir vp spreken en godes recht, Alse ghy dyt vor der hilgen Romesschen kerken, deme hilgen Romesschen Rike, vnseme alder hilgesten vader deme pawese, vnseme alder Gnetigesten hern deme Romesschen koninge vnde vor allen andern hern Cardinalen, Patriarchen, Koninghen, des hilgen Romesschen Ricks korforsten, hertoghien, bischoppen, Greuen, Prelaten, man vnde steden, Geistlik oft werlik, se sin wes states oft ampts dat se sin, vnde besundergest an deme dale to Josaphat jn deme bittern vnde gantz groten dage des strengen Richts vor der hilgen drewaldicheit bekant willen sin. — — —

Gegeuen vnde mit vnser beyder angedrukkeden jngesegelen vorsegeld nach vnser heren gebort verteynhundert jar dar na jnme Souenvndertigsten jare, am Sondage tho vastelauende, vp vnseme Slotte to Wolgast, jn deme namen vnser heren Jhesu Cristi. Amen.

Nach dem Originale des R. Geh. Kab.-Archives.

Anm. Das Original dieser Prozessschrift ist auf 35 Bogen Papier im größten Format und so dicht gedrängt geschrieben, daß der vorstehende Auszug nur etwa ein Zehntheil der ganzen Schrift umfaßt. Doch besteht das Ausgezogene nur in ausführlichen Rechtsdeductionen. Die historischen Bemerkungen, welche die Schrift enthält, sind im vorstehenden Auszuge mitgetheilt. — Die übrigen Schriftstücke des Processes sind dem Herausgeber bis jetzt nicht zu Gesichte gekommen.